

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

»28 JOBANGEBOTE! SEITE: 13-14

31. MAI 2023

WOCHE 22
RA/AUFLAGE 20.489
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Das Corona-Tourismustief ist überwunden

Die Coronapandemie hat in vielen Bereichen zu teils drastischen Einschnitten geführt. Reiseeinschränkungen und -verbote hatten nicht zuletzt Auswirkungen auf den Tourismus. Auch der Landkreis Konstanz war davon nicht ausgenommen, wie ein Blick auf die Übernachtungszahlen der vergangenen Jahre zeigt.



Zu Beginn der Pfingstferien bilden sich vor den Campingplätzen in der Region - hier in Orsingen - Schlangen. swb-Bild: Oliver Fiedler

INHALT:

- Spatenstich beim Fensterbauunternehmen Lauber Seite 8
- Schulbesuch von Jung und Jurisch am Europatags Seite 10
- Die „Volksbank - Die Gestalterbank“ zieht Bilanz Seite 11
- Premiere von „Einfache Leute“ im Theater Konstanz Seite 12
- Kurzpraktikum von Lina Seitzl bei „Kumpf & Arnold“ Seite 12

STANDPUNKT



von Oliver Fiedler und Tobias Lange

Aus touristischer Sicht scheint der Landkreis Konstanz die Coronapandemie überstanden zu haben. So meldete das Landratsamt, dass der Tourismus im Landkreis gestärkt hervorgegangen. Demnach haben sich die Übernachtungszahlen in 2022 nicht nur erholt, sondern seien im Vergleich zu 2019 sogar höher. Laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg betrug die Zahl der Übernachtungen im vergangenen Jahr 2022 rund 2,85 Millionen. 2019 waren es rund 2,73 Millionen Übernachtungen. Den größten Anteil daran hatten im vergangenen Jahr Hotels mit

Schönen Urlaub

Jeder Einzelne hat in den vergangenen Jahren Opfer bringen und Entbehrungen erdulden müssen. So überrascht es nicht, dass nach dem Ende der Corona-Einschränkungen die Reiselust der Menschen so hoch ist. Für den Landkreis Konstanz lässt sich das sogar in Zahlen fassen: rund 2,9 Millionen Übernachtungen in 2022. Das ist eine positive Entwicklung. Denn die Gäste bringen nicht nur ihre Reiselust mit, sondern auch ihr Portemonnaie. Das heimische Gewerbe profitiert von den Gästen, die sich ins Café setzen, abends im Restaurant essen gehen oder ein Souvenir für die Daheimgebliebenen kaufen. Dieses Kapital bringt wiederum Arbeitsplätze. Die Bedeutung des Tourismus für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten, sollte daher nicht unterschätzt werden. Halten Sie das im Gedächtnis, wenn Sie bei ihrem Lieblingscafé mal länger warten müssen oder ein paar Wohnwagen mehr auf den Straßen unterwegs sind.

Tobias Lange
t.lanae@wochenblatt.net

rund 1,3 Millionen und Campingplätze mit rund 688.000 Übernachtungen. Zum Vergleich: Für das Jahr 2021 verzeichnet das Statistische Landesamt etwa 880.000 Übernachtungen in Hotels und 560.000 auf Campingplätzen.

Bei 2,16 Millionen insgesamt. „Der Tourismus in der Region hat sich in den vergangenen Jahren als krisenfest erwiesen. Die Resilienz ist hoch“, sagt **Eric Thiel, Geschäftsführer des Regio Konstanz-Hegau-Bodensee**, der für die touristische

Vermarktung des Landkreises verantwortlich ist. Eine Normalisierung spüren auch regionale Gastgeber. „Seit Corona ist Normzustand“, sagt beispielsweise **Matthias Kunz, Geschäftsführer des Campingplatzes Markelfingen**. Er

spricht von einer hohen Auslastung und Buchungen, die lange im Voraus erfolgen. „Auch für nächstes Jahr gibt es bereits viele Buchungen.“ Spontane Besucher und Anfragen hätten deshalb keine Chance.

Fortsetzung auf Seite 8

Stockach/Konstanz

Grausige Abgründe

Letzte Woche war der Auftakt des Prozesses stattgefunden gegen den 22-jährigen Angeklagten K. Er hatte seine damalige Partnerin Sabrina P. in ihrer Wohnung in Stockach nach einer von vielen Streitereien am 13. Januar mit einem Kabel erdrosselt, die Katze gleich auch getötet und die Leiche seiner Partnerin vom Balkon geworfen. Die Staatsanwaltschaft wirft dem jungen Mann Mord aus Hass und Wut vor, seine Verteidigung argumentiert, dass ihr Mandant im Streit ausgerastet sei, die Tat nicht geplant

hatte. Auf der anderen Seite sei er so kaltblütig gewesen, das gemeinsame Kind, das während der Tag schlief, mitzunehmen zu seiner Mutter. 4 Tage ging es, bis die Leiche im Gebüsch unter dem Balkon der Wohnung am Stadtwall gefunden wurde. Am Dienstag begann die Anhörung der 16 Zeugen, die am Mittwoch mit Sachverständigen fortgesetzt wird. Die Schwester des Opfers tritt als Nebenklägerin auf. Das Urteil wird voraussichtlich am 7. Juni im Landgericht Konstanz gefällt.

Oliver Fiedler

WOCHENBLATT
» DER NEWSLETTER

IMMER WERKTÄGLICH

REGIONAL

GARANTIERT
SUBJEKTIV

WERTVOLL

KOSTENFREI

NAH DRAN

»DAS WIRKLICH WAHRHAFTIGE
IST UNTERWEGS ZU SEIN.«

Oliver Fiedler

Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt

wochenblatt.net/newsletter



HIER ANMELDEN

- Anzeigen -

- Anzeigen -

DACIA SPRING
100% ELECTRIC

5 JAHRE GARANTIE KOSTENLOS - JETZT FÜR ALLE DACIA MODELLE!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
RADOLFFZELL ROBERT GERWIG STR. 6
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

Radolfzell

LOKALES HANDWERK

Für manche Dinge im Haushalt braucht es echte Profis. Gerade wenn im immer näher rückenden Sommer der eigene Garten oder Balkon in neuem Glanz erblühen soll, ist fachgerechter Rat von Vorteil. Viele Tipps und Tricks nicht nur hierzu gibt es bei den Radolfzeller Handwerkern.

Seite 7



Mit über 1.000 Jobs
aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

SOMMERZEIT - BADEZEIT

Die Temperaturen steigen wieder in sommerliche Gefilde. Da liegt es nahe, sich endlich wieder im Freibad ins kühle Nass zu stürzen. Egal ob das Naturbad Aachtal, das Stockacher Freibad oder das Höhenfreibad Gottmadingen - hier in der Region gibt es einiges, um die eigene Freibadsaison gebührend zu eröffnen.

Seite 9

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com/singener_wochenblatt
- www.facebook.com/Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT



ENGLER Metzgerei

Angebote vom 02.06. bis 07.06.2023
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbsbratwurst Schweizer Art mit und ohne Haut 100 g 1,59 €	Schweinerückensteaks mager und zart 100 g 1,59 €
Gurkenlyoner pikant im Geschmack 100 g 1,79 €	Schaschlikspieße ideal für Grill und Pfanne 100 g 1,39 €
Engler's Landjäger mit Kümmel 1 Paar 1,90 €	SAMSTAGSKNALLER am 03.06. Hähnchenbrustfilet 100 g 1,69 €
Unser SALAT DER WOCHE Kartoffelsalat hausgemacht, täglich frisch 100 g 0,89 €	MITTWOCHSANGEBOT am 07.06. Cordon bleu vom Schweinerücken pfannenfertig 100 g 1,39 €

Für unsere Tagesküche in Welschingen stellen wir ein:
KOCH (m/w/d). Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 14.30 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail an: info@engler-metzgerei.de

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Verpassen Sie keine regionalen Nachrichten!

www.wochenblatt.net/app

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

JUBILÄUMSEVENT 20 JAHRE GARTEN TAGE

SA, 10. JUNI
AB 13.00 UHR
16.00 UHR VORTRAG NATURNAHE GÄRTEN
19.00 UHR LITEMUSIK "DICKE FISCHER"

SO, 11. JUNI
AB 11.00 UHR
12.00 UHR AUTOGRAMMSTUNDE OLIVER SORG
AM NACHMITTAG INFOVORTRAG POOL - novacomet
HAARE IM EINKLANG ZUR NATUR - TINA THUM FRISEURE

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE
Musik & Unterhaltung | Kinderprogramm
neu gestaltete Ausstellung mit Pool
Food & Drinks

KÄHLER
Gärten- und Landschaftsbau
Hauptstraße 5
78253 Eigeltingen
07774-9259128
kontakt@galabau-kaehler.de
www.galabau-kaehler.de
Instagram facebook

www.wochenblatt.net/app

» **WOCHENBLATT** «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de
Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH: 07731/96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegetützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen: 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei-posten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
03./04.06.2023
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097
08.06.2023
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

NATÜRLICH PUR

JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

Handegger
0,5l
100% natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

[RANDEGGER.DE](http://www.randegger.de)

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied in ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auftragsstelle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrius 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: 0800/8866889

Wir beraten Sie!

Überlingen • Münsterstr. 42 (ggü. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
VS-Villingen • Bickenstraße 4 (ggü. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr, 13:30 - 16:30 Uhr

www.schulergmbh.de

Goldankauf Münzhandel Anlagegold

Notfallnummern auch für Ihre Kinder

Polizei 110 **Notruf 112** **Fachstelle Sucht:**
Singen - 07731/912400
Radolfzell - 07732/820 395 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt): 07531/67999

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 0800/22 55 530
Frauenhaus:
Radolfzell - 07732/57506
Konstanz - 07531/15728
Singen - 07731/31244

Psychologische Beratungsstelle: 07531/800 - 3211
Tierambulanz: 0160/5187715

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: 07531/800 17 87
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2255525

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/70222 40
Schuldnerberatung in der Region:
Caritasverbund Singen-Hegau: 07731/96 970 230
Caritasverband Konstanz: 07531/1200 250
Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell: 07732/952760
AWO Kreisverband Konstanz: 07731/9580-0

Elterntelefon: 0800/111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon »Nummer gegen Kummer«: 116 111
Gottmadingen: (ehrenamtliche Schuldnerberatung) 07731/73311

Telefonseelsorge und Beratung: 0800/111 0 111 0800/111 0 222
Anonyme Alkoholiker: (für Singen, Radolfzell und Stockach) 0171/4108711

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

St. Galler Kalbsbratwurst / Singener Grillwurst mit Milch, grob oder fein, Sie haben die Wahl, 100 g	1,28	Pollo fino ausgeloste Hähnchenkeule - auch mariniert 100 g	1,35
Pfälzer Leberwurst im Ring oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g	1,29	Entrecote Rumpsteak mit Fettauflage, ideal zum Grillen 100 g	3,28

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Wie steht es um die Pflege der alemannischen Mundart? Das ist eine immer wieder bange Frage, zumal die großen Akteure des alemannischen immer weniger werden und auch immer älter. Und weil es da auch kaum Anzeichen gibt, dass jüngere Menschen sich diesem Kulturgut noch so intensiv annähern, dass die damit auch öffentlich auftreten würden, um diese eigentlich so schön klingende Sprache wieder „unters Volk“ zu bringen. Die Singener Muetersprochsgesellschaft, mit **Walter Möll**, hat das Thema nun in der Stadthalle mit einer Matinee von zwei Altmeistern wieder in die Präsenz zurückgeholt. **Bruno Epple**, der Malerdiener oder Dichtermaler, wie man es sehen will, ist inzwischen schon 92 Jahre alt, aber noch immer ein sehr bewegter Botschafter des alemannischen, vom Hegau und vom See. **Uli Führe** pflegt den viel weicheren Dialekt vom Oberrhein mit seinen Liedern.



swb-Bild: Oliver Fiedler

2019 konnte letztmals durch den MSC Ehingen zu „**Oldtimer in Aktion**“ eingeladen werden. Nun meldete sich das wohl größte Treffen historische Fahrzeuge und Maschinen aus der Landwirtschaft mit einem beeindruckenden Auftritt zurück. Der Ansturm bei perfektem Frühsummerwetter war gewaltig und rekordverdächtig auch die Zahl der Teilnehmer, die hier aus einem weiten Um-

kreis und auch zu einem gehörigen Anteil aus der Schweiz auf den Festplatz geströmt waren. Und immer wieder zeigte sich die Landwirtschaft von früher, als viele technischen Wunderwerke die Arbeit leichter machten, auch in Aktion. Stark vertreten waren dabei die **Schlepperfreunde Friedingen**, die gleich zwei Anhänger mit Geräten aus der alten Zeit mitgebracht hatten und sogar ein Schau-Bauernvesper in der guten Stube auf dem Gelände durchführten.



swb-Bild: Stadt Radolfzell

Viele Besucherinnen und Besucher, Eltern, Freunde und Ehrenamtlichen sind kürzlich der Einladung des Querklecks und der Stadt Radolfzell zum Kinonachmittag gefolgt. **Uwe Kemmer** und das Team des Universum-Nostalgie-Kinos in Radolfzell haben exklusiv für den Querklecks ihr schönes Kino geöffnet. Bereits im Vorfeld unterstützte das Universum-Team bei der Filmauswahl. Gespielt wurde der Film „Vincent will Meer“. Dank der großen Spendenbereitschaft vieler Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger sowie der Unterstützung von Vereinen, Firmen und Freunden des Querklecks ging ein lang gehegter Wunsch für die Gruppe in Erfüllung, so die Mitteilung der Stadt Radolfzell.

Die IG Singen Süd will Bilanz ziehen in ihrer Hauptversammlung. Bilanz über die Leistungsschau im neuen Format vor wenigen Wochen, aber auch über die nun ablaufende Amtszeit des **Vorsitzenden Dirk Oehle** wie des Vorstands der Gewerbevereinigung unter dem „Dach“ des Standorts „Singen aktiv“, denn der Vorstand will neu gewählt werden. Dazu wird am Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr, in den Räumen des „move“- Gesundheitsstudios in der Carl-Benz-Straße 27 in Singen zur Hauptversammlung eingeladen.

Radolfzell

Stadt im Spannungsfeld von Wachstum und Ökologie

Das Thema ist ein Spannungsfeld und wird von vielen Fragestellungen begleitet. Will Radolfzell wachsen? Es muss ja schon wegen der Nachfrage nach Wohnraum – möglichst nach bezahlbarem. „Wenn wir wachsen wollen, dann wo? Und wie passt das mit Notwendigkeiten des Klimaschutzes zusammen?“, fasste **OB Simon Gröger** beim dritten Teil des „Dialogforum Wohnen“ im Saal des Bauamts am letzten Mittwochabend zusammen. Und klar: es ging um **Bauen und Ökologie!** Nicht um „oder“.

Von Oliver Fiedler

„Wenn wir vor zwanzig oder zehn Jahren über Wohnungsbaustrategien gesprochen hätten, ging es um Quantität und Qualität im Wohnungsbau und jetzt geht es um die Kernfrage: Wie viel Bauen verträgt die Stadt“, sagte **Karlheinz Walter**, der die Stadt Radolfzell hier beim Dialogforum Wohnen für das Unternehmen „**Reschl Stadtentwicklung**“ begleitet auf dem Konzeptweg. An diesem Abend war er begleitet von seiner **Mitarbeiterin Maxime Gesell**, die ganz viele Einwurfe sammelte.

„Wie denken sie, dass ihre Stadt im Jahr 2050 aussehen sollte, wenn sie Stadtplaner wären“, war die Eingangsfrage von Karlheinz Walter gewesen, der hier in Radolfzell die Stadt beim Forum begleitet. Soweit müsse man schon versuchen, ins Voraus zu schauen. Stadt und Gemeinderat sollten sagen, was die Grenzen sind. „Größer wird unsere Stadt nicht, dann müssen wir sie von innen her entwickeln“ kam schnell als Leitsatz auf. Die Frage Ökologie und Wohnungsbau, sei nicht damit gelöst, nicht zu bauen, sagte Gröger nach verschiedenen Einwüfen, dass man sich schon genug ausgedehnt habe. Radolfzell sei eine Stadt, die von Einpendlern geprägt würde, da stelle sich die Frage ob es nicht am Ende ökologischer sei, dort zu leben, wo man arbeitet.

Licht und Schatten des Tourismus

Die Einwurfe der Besucher des Workshops waren viel vielfältig und zeigten das Spannungsfeld auf: Der Slogan Radolfzells sei



OB Simon Gröger mit Karlheinz Walter und Maxime Gesell von Reschl Stadtentwicklung bei der Begrüßung zum Gruppentreffen beim Dialogforum Wohnen zum „Bauen und Ökologie“ im Saal der Baubehörde.

swb-Bild: Oliver Fiedler

der der lebendigen Stadt inmitten von Seelandschaft und Naturschutzgebieten. Weniger Parkplätze solle es geben, dafür mehr ÖPNV. Das Thema Open Gardening wurde angesprochen, auch weniger Straßen müsste man sich denken. Energie-Eigenversorgung müsse mit am Anfang der Planungen stehen.

Und der Tourismus solle die Stadt eben nicht so erdrücken wie in Meersburg oder Überlingen. Von April bis Oktober sei es deshalb ziemlich voll, weil rund 400.000 Übernachtungen übers Jahr gerechnet auch über 1.000 zusätzliche Einwohner wären. Dafür seien von November bis März fast keine Touristen mehr, und ganz viele Wohnungen stünden in dieser Zeit leer, obwohl sie eigentlich auf für andere Zwecke benötigt würden, sagte eine Einwohnerin aus Markelfingen, die recht frisch zugezogen war und gerade mit der Stadtverwaltung im Clinch darüber ist, weshalb es ein so riesiger Verwaltungsakt ist, auf einem Parkplatz ein Hochbeet einzurichten, wenn man kein Auto benötigt.

Mehrwert nicht vernichten

„Der Mehrwert von Radolfzell sind die Naturräume, wenn wir die zubauen, wäre unser Alleinstellungsmerkmal weg“. Die andere Seite beleuchten die Vertreter von Mieterbund und „Haus und Grund“ die natürlich den fehlenden Wohnraum in der Stadt sehen, und meinen damit auch bezahlbaren, der mit den ganzen Vorgaben an die Umwelt kaum mehr hinzugekommen sei, wurde fast zornig bemerkt und die „Entschlackung“ von Verwaltungsvorgängen gefordert.

Viele freie Grundstücke

Der Vertreter der **Liegenschaftsverwaltung** hat freilich die Stadt mal unter die Lupe genommen, wo noch was frei wäre. 1600 bis 1.700 Wohnungen könnte man darauf bauen, das könnte viele Wohnungsprobleme für eine lange Zeit lösen, doch dann wurde auch wieder die Frage gestellt, welchen ökologischen Wert diese freien Flächen haben könnten, wie man „Grüne Korridore“ in die Stadt zum Klimaausgleich bekommen könnte. Man müsse immer die Ausgeglichenheit der ganzen Infrastruktur sehen: Wohnungsbau bedeute auch Kindergärten, Kanäle, Schulen, Sporthallen, Busverbindungen. „Brauchen wir wirklich alle Flächen, die wir noch hätten“, wurde klar gefragt. Oft wurde fehlendes Grün beklagt. Dazu konterte aber **Wolfgang Keller von „Grün und Gewässer“** bei der Stadt Radolfzell: hier werde sehr viel für Stadtklima und Biotopvernetzung umgesetzt. Auch gebe es ja seit letztem Jahr eine Stadtklimaanalyse, eine Grundlage, um weiter damit zu arbeiten. Die Stadt fördere auch schon länger naturnahe Gärten, was nicht viele zu wissen schienen.

Räume verbinden

„Wir brauchen sicher keine 40.000 oder 50.000 Einwohner, reagierte OB Simon Gröger auf verschiedene Einwurfe zum Thema Wachstum und der Frage, ob ein „**Grünes Gleisdreieck**“ nicht besser sei als ein bebauter. „Entwicklungsprobleme können nur interkommunal gelöst werden, wenn da jeder

noch sein Baugebiet will, fehlt ein Gesamtkonzept, dass aktuell ja bei der Biotopvernetzung zum Beispiel viele Gemeinden im Verbund angehen, um größere Räume miteinander zu koppeln. Beim Wohnungsbau müsse man mehr und mehr in Quartieren denken lernen, die eben viele Belange vereinen, von den Naturstrukturen bis zu den sozialen Verknüpfungen, die am Ende auch viel mit Klimaschutz zu tun hätten.

Zumindest mit dem **Baugebiet Hübschäcker** für Böhringen, das nach jahrzehntelanger Vorplanung jetzt noch mal neu aufgebaut werde, mit einer Abkehr von der Einfamilienhaus-siedlung hin zum gemeinsamen Wärmeverbund, sei ein starkes Signal gestellt, rief Karlheinz Walter in die Runde herein. Die neue Leiterin des Ressorts für nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein, hatte dieses Dialogformat mitentwickelt.

Klar wurde: einfach wird eine Lösung gewiss nicht, die müsse auch ständig neu hinterfragt werden.

Jetzt geht um Ideen für die Innenstadt

Der nächste Workshop zum Dialogforum Wohnen findet am Dienstag, 20. Juni, um 19 Uhr im Milchwerk zu „Städtebau und Freiraum“. Vor dem Hintergrund der Zielsetzung, die Innenentwicklung in Radolfzell weiter zu forcieren, stellen sich Fragen wie „Wo gibt es versteckte Potenziale? Was sind „die Grenzen des guten Geschmacks“ bei einer Nachverdichtung? Auch ein Thema, dessen Energie genutzt werden kann. Anmelden bis 14. Juni unter: baudezernat@radolfzell.de



Schlafsofa-Aktionswochen
Riesige Auswahl - sofort lieferbar!

sit DOWN

Konstanz/
Industriegeb.
Line-Eid-Str. 7

Geöffnet:
Mo bis Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr
www.sitdown-bodensee.de

Rielasingen-Worblingen

Bürgerbus fährt bald kostenlos durch die Gemeinde

Bereits im letzten Herbst wurde dem Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen das neue Konzept einer Ringlinie durch den **Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Karl Geigges** vorgestellt. Künftig gibt es nur eine Linie für Rielasingen-Worblingen-Arlen und den Singener Süden ohne Umsteigen ganztags-werktags im Stundentakt.

von Oliver Fiedler

Damit wolle man die Nutzung des Bürgerbus, für den derzeit rund 25 Fahrer ehrenamtlich im Einsatz sind, die sich auch sehr über Verstärkung freuen würden, einfacher machen und auch dadurch die Wirkung des Angebots verbessern, sagte Geigges im Gemeinderat. Für die kostenfreie Beförderung brauchte es noch einen formellen Beschluss des Gemeinderats. Nun soll das neue Konzept schon zum 5. Juni umgesetzt werden, so die Vorlage an die Gemeinderäte, der in der Sitzung einstimmig zugestimmt wurde. Wenige bisher schwach fre-



Karl Geigges, Vorsitzender des Vereins „Drei Rosen“, bei der Vorstellung des neuen Konzepts für den Bürgerbus im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen. swb-Bild: Oliver Fiedler

quentierte Haltestellen werden danach aufgelöst und neue attraktive Haltestellen eingerichtet. Froh sei man seitens des Betreibervereins, dass man inzwischen eben auch die Haltestellen des ÖPNV im Ort mitnutzen könne, die für viele Menschen eben auch Orientierungspunkt sind. Durch das

neue Konzept, eben nur noch mit einer Linie durch den Ort zu fahren, die sich dann in der „8“ beim **Edeka-Markt Münchow** trifft, der dankenswerterweise dort sogar Sitzbänke gestiftet habe, könne man rund 9.000 Kilometer Fahrtstrecke im Jahr sparen und damit auch einiges an Treibstoffkosten,

sagte Geigges. Außerdem seien auch 44 Prozent der anderen Bürgerbus-Angebote im Land ebenfalls kostenlos, führte er aus. Bei der Zählung der Fahrgäste sei schon aufgefallen, dass es immer gegen Monatsende einen Rückgang gegeben habe. „Es ist zwar nur ein Euro gewesen, was die Fahrt kostet,

doch für einige ist das offensichtlich viel Geld“, machte Geigges in der Sitzung deutlich. Dieses Hindernis solle es künftig nun nicht mehr geben. Entlastet wird durch die neue Regelung auch die Kämmerin der Gemeinde, **Verena Manuth**: die Einnahmen aus dem Bürgerbus, die ohnehin im Verhältnis zu den Kosten eher ein symbolischer Beitrag gewesen sind, mussten aufwändig gegengerechnet werden, auch wegen der Bilanz, die dafür erstellt werden muss.

Rückendeckung signalisiert

Die Gemeinderäte machten in der Sitzung deutlich, dass sie auch weiterhin hinter dem Projekt Bürgerbus stehen, das auch als Vorreiter für den Landkreis gilt. **Hermann Wieland (FW)** hob den sozialen Charakter des Angebots hervor, der nicht zu unterschätzen sei. Gemeinderat **Lothar Reckziegel** outete sich als Nutzer und meinte, dass durchaus auch andere Gemeinderäte das tun sollten um damit Beispiel zu geben. **Jana Akyildiz** signalisierte Zustimmung seitens der Grünen-Fraktion und versprach, das Thema nochmals

in die Elternbeiräte einzubringen. Eigentlich könnten ihrer Ansicht nach auch Jugendliche diesen Bus viel stärker nutzen und damit vielleicht auch noch so manches Eltern-taxi vermeiden.

„Gebt Gas“

Karlheinz Möhrle (SPD) meinte, dass ohnehin klar gewesen sei, dass die Gemeinde durch den Bürgerbus nicht reich werde, wollte aber trotzdem wissen, ob die Fahrgäste weiterhin gezählt würden, die den Bus nutzen. Das bejahte der Vorsitzende des Bürgerbusvereins, denn daran werde weiterhin der Erfolg des Modells gemessen. „Gebt Gas“ kam von der CDU als Signal. Den Bürgerbus in Rielasingen-Worblingen gibt es seit 2017. Er wurde durch den Ortssekiorenrat initiiert, woraus die Gründung des Bürgerbus-Vereins „3 Rosen“ hervorging. Die Anschaffung der beiden barrierefreien Kleinbusse wurde seinerzeit durch das Land gefördert. Allerdings musste der Verein in den letzten Jahren viel Geld in Reparaturen stecken. Auch das werde durch den neuen Kurs nun weniger, so Geigges.

Gaienhofen

Grenzen für das Schlössli

Rund 70 Besucher kamen in die jüngste Sitzung des Gaienhofener Gemeinderats, welche deswegen ins Bürgerhaus verlegt worden war. Das Interesse hatte einen besonderen Grund, denn das Gremium sollte für die Gemeinde die Grenzen abstecken, die es für eine Entwicklung des „Schlössli“ setzen will. An einer der prominentesten Stellen des Höri-Ufers hat der Käufer des seit Jahren leer stehenden ehemaligen Gastronomiebetriebs, die **BiNova Schlössli**, der Gemeinde die Pistole auf die Brust gesetzt und eine Richtungsentscheidung darüber gefordert, wie es mit dem Schlössli und dem dazugehörigen Seegrundstück weitergehen soll. Die hat der Gemeinderat nun getroffen.

Klare Kante gezeigt

Das Gremium zeigte klar Kante, wie **Bürgermeister Jürgen Maas** nach der Sitzung dem **WOCHENBLATT** mitteilte. Der Gemeinderat lehnt darin die Schaffung von Wohnraum auf der in Rede stehenden Liegenschaft sowie die Umsetzung des Hotelprojektes in der vorgelegten Dimension ab. Man sei aber offen für die Vor-



Das große Grundstück des Schlössli würde natürlich viel Potenzial für eine Entwicklung bieten. Die Investoren stellen sich hier auch hochwertigen Wohnraum vor. swb-Bild: Oliver Fiedler

lage einer modifizierten Planung mit deutlich geringeren baulichen Dimensionen. Mit Gastronomie sei dann auch ein „öffentlicher Ort“ gemeint, der auch von der Bevölkerung genutzt werden könne. Wie die Investoren mit diesem Beschluss umgehen werden, wird sich jetzt zeigen. Sie wollte das eben noch im ersten Halbjahr entscheiden und schon in der Vorlage wird auch angedeutet, dass hier auch ein späterer Investor in Betracht kommen könne. Oliver Fiedler

Ängste der Bürger

Die Planungen, die im letzten Herbst für das Schlössli bekannt wurden, hatten für einigen Protest gesorgt, das hier befürchtet wurde, dass einer der prominentesten Plätze des Höri-Ufers zugebaut und der Öffentlichkeit nicht mehr zur Verfügung stehen könnte. Auf diesen Protest hatte Bürgermeister Maas recht bald nach seinem Amtsantritt reagiert. Oliver Fiedler

Stockach

Was ins Museum gehört

Im Stockacher Stadtmuseum konnte mit der Ausstellung „Kunst und Kurioses“ wichtige Teile der „Schatztruhe“ Stadtarchiv geöffnet und an die Öffentlichkeit geholt werden.

Premiere für neuen Archivchef

Das Stockacher Stadtarchiv ist riesig, und die Freude, damit zu spielen, war dem neuen **Leiter des Stadtmuseums und Archivs, Julian Windmüller**, bei seiner ersten Vernissage hier sichtlich anzumerken. **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier** war es mit Schützenhilfe des Rosgartenmuseums Konstanz gelungen, mit **Ines Stadie** und **Ulrich Büttner** zwei Kuratoren hierfür zu gewinnen. Stadie lies die Besucher per Stimmkarte abstimmen, was nach deren Meinung seinen Platz im Museum oder Archiv haben sollte, was auch zeigte, dass die Stockacher schon richtige Sammler sind. Julian Windmüller setzte noch eins drauf, indem er dazu anregte, die Sammlung des Museums einfach noch mitzuvergrößern und mal das vorbeizubringen, was man selbst gesammelt hat oder von Vor-



Bei der Vernissage durften die Besucher abstimmen, was aus ihrer Sicht in ein Museum gehört. swb-Bild: Oliver Fiedler

fahren überlassen bekam und was über den persönlichen auch noch einen geschichtlichen Wert haben könnte.

Von „True Crime“ bis zur Kirche

In sieben Themenbereichen haben die Ausstellungsmacher dieser Ausstellung eingeteilt, von „True Crime“ über den Umgang mit Verbrechen in der Stadt, über „Krieg und Krisen“, Handel und Gewerbe, Kirche, Kunst bis hin zu den Zizenhauser Terrakotten. Der Museumsleiter konnte als Rahmenprogramm einen ganzen Strauß an besonderen Ver-

anstaltungen präsentieren, von einem Konzert in der Ausstellung, Lesungen und speziellen Führungen bis hin zu einem feinen Schmauß in Raithaslach. Die Ausstellung wird auch wieder von einem speziellen Kinderpfad begleitet, der mit kindgerechter Sprache hier Geschichten vermitteln will. Es ist auch ein Audioguide als Gerät wie über die App verfügbar, der die Ausstellungsstücke näher erläutert. Die Ausstellung geht auch in die Stadt hinaus. Zusammen mit dem Nellenburg-Gymnasium sind Tafeln entstanden, die besonders geschichtsträchtigen Stellen in der Oberstadt gewidmet sind. Oliver Fiedler



»30 JAHRE BEKRA« KRANKEN- UND ALTENPFLEGE BETREUUNG ZU HAUSE IN STOCKACH

IM DIENST AM MENSCHEN



Seit rund fünf Jahren leiten Ilonka Fischer (von links), Cornelia Herzog und Tatjana Hubert als Geschäftsführerinnen die Geschicke des ambulanten Pflegedienstes »bekra« in Stockach. Nun feiern sie das 30-jährige Bestehen des Pflegedienstes. Foto: bekra

Rund fünf Jahre ist es her, seit **Ilonka Fischer, Cornelia Herzog** und **Tatjana Hubert** das Steuer des ambulanten Pflegedienstes »bekra« in Stockach von ihren Vorgängerinnen übernommen haben. Fünf Jahre, in denen das Trio durch unsichere Gewässer navigieren mussten. Mit Erfolg, denn im Jahr 2023 können die Geschäftsführerinnen

zusammen mit ihren Mitarbeitern das 30-jährige Bestehen von »bekra« feiern.

Dabei waren die vergangenen Jahre nicht immer einfach. »Corona war für uns Unsicherheit, weil keiner wusste, was passiert«, erzählt Ilonka Fischer. Gefühlt habe es jeden Tag andere Informationen ge-

geben. Um ihre Mitarbeiter zu schützen, übernahmen sie die Versorgung von positiv getesteten Personen selbst und so wie auch die Personalkompensation bei Krankheitsausfällen. Für Unsicherheit habe auch die Impfpflicht gesorgt.

Der Einschätzung stimmt Cornelia Herzog zu: »Es war schon

eine schwierige Zeit.« Aber auch in dieser schwierigen Zeit, habe man es immer geschafft, die Menschen zu versorgen. »Wir haben keinen Patienten nicht versorgt.« Auf der anderen Seite habe es auch viele positive Momente gegeben. »Wir sind unserem Personal dankbar, dass sie die Coronazeit so gut getragen hat. Darauf können

wir stolz sein.« Zudem habe es viel Hilfe und Unterstützung von außen gegeben, erinnern sich die Pflegerinnen zurück.

Ein Beruf, der Spaß macht

So überrascht es nicht, dass die Geschäftsführerinnen noch immer für ihren Beruf brennen: »Ich gehe jeden Morgen mit Freude zur Arbeit«, verrät Cornelia Herzog. »Die Pflege ist ein richtig schöner Beruf.« Ihre Kollegin Ilonka Fischer nickt zustimmend. »Es macht weiterhin Spaß.« Selbst die Büroarbeit, die nach ihrer Einschätzung gut 90 Prozent ihres Arbeitsalltags ausmacht. Denn auch hier müsse sie am Ball bleiben und auf Neuerungen reagieren können. Den Kontakt mit den Menschen missen möchte sie aber nicht. »Mir würde etwas fehlen, wenn ich gar nicht mehr rauskäme.« 320 Menschen betreut »bekra« im Monat. Dafür sind 60 Mitarbeiter im Einsatz. Angefahren wird der komplette Verwaltungsraum Stockach. Auch »kleine Dörfer« und sogar Bauernhöfe, betonen die Geschäftsführerinnen. Das Angebot ist breit gefächert: Nicht nur die Pflege, wozu das Anlegen von Verbänden und die Medikamentengabe zählt, gehören zu den Leistungen. Auch hauswirtschaftliche Dienste, darunter die Reinigung der Wohnung und das Erledigen kleiner Einkäufe,

Beratungen bei der Erstellung von Anträgen und vieles mehr erledigen die Mitarbeiter von »bekra«.

Dass sich die drei Frauen die Geschäftsführung teilen, sehen sie auch fünf Jahre nach der Übernahme als großen Vorteil an. »Das Zwischenmenschliche muss passen und jeder von uns hat andere Stärken«, sagt Ilonka Fischer. Die Verantwortung könne auf mehrere Köpfe verteilt werden. »Es ist schön, wenn man zusammensitzt und sich beraten kann.«

Und was wünscht sich das Trio nach den ereignisreichen Jahren für die Zukunft? Ein paar ruhigere Jahre. »Es dürfte jetzt mal zwei Jahre dahinschlendern«, antwortet Ilonka Fischer lachend. »Und dass wir unsere Qualität aufrechterhalten können«, ergänzt Cornelia Herzog. Denn sie ist sich sicher: Die Zukunft liegt nicht in Altersheimen, sondern in der Pflege Zuhause.

Tobias Lange

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum

Schober GmbH
Tel. +49 (0) 7771 - 93 18 0
info@reifen-schober.de
Industriestraße 23,
78333 Stockach
premio.de

SANITÄTSHAUS MOT
MARTIN ORTHOPÄDIE TECHNIK

Wir gratulieren ganz herzlich zum 30-jährigen Jubiläum!
Auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Besucht unser Analysezentrum MOTION:
Gang- & Laufanalyse, individuelle Sporteinlagen und vieles mehr!
www.motion-tettang.de

Wir gratulieren zum 30-jährigen Bestehen!

REISEBÜRO STOCKACH

Kirchhalde 12 · 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/87 00-0
www.gefliegt.de

ABWECHSLUNG MUSS SEIN

ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RADEGGER
1890
100% NATÜRLICHE QUALITÄT

www.gefliegt.de

Herzlichen Glückwunsch an alle fleißigen Hände der BeKra!

Das Team der **Xuony APOTHEKE**
Lehr. Annette Feldmann

Wir bedanken uns bei all unseren Patienten und Partnern und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

bekra
Kranken- und Altenbetreuung zu Hause

P.S.: Für Fachkräfte in der Alten- & Krankenpflege haben wir interessante Arbeitszeiten.

Goethestraße 21 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 - 40 60

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Carsten Prinz, Hauptvertretung
Goethestr.17, D-78333 Stockach
agentur.c.prinz@allianz.de, www.prinz-allianz.de
Tel. 0 77 71.8 79 84 92, Fax 0 77 71.87 74 55

Hoffentlich Allianz.

Ihr Allianz-Team

Wir bedanken uns für die bisherige Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute!

MARTIN
Opel- & Saab-Vertragshändler
VW-Servicepartner
Opel-Oldtimer

Ludwigshafener Str. 2 • 78333 Stockach • Tel 07771-2070
www.autohaus-martin.com • info@autohaus-martin.com

Office 52
Die Bürospezialisten!

Hauptstr.36
78333 Stockach
Tel. 07771-2325
papierfritzbüro.de

Ihr Büro-Fachhändler macht das schon.

WASSMER
Wir gratulieren BEKRA zum Jubiläum & freuen uns auf weitere Besuche in der Markthalle Wassmer

Frühstückserlebnis
Mo-Fr 8-11 Uhr
Sa-So von 8-11:30 Uhr

Bodenseeallee 4, Stockach, täglich 8-18 Uhr, Dienstag - Ruhetag
Tel: 07771-920712 / www.markthallewassmer.com

» 30 JAHRE TOP PFLEGE «

WIR GRATULIEREN.

seliger
CREATING BRANDS

SELIGER-BRANDS.COM

MIETGESUCHE

HÄUSER

Firma sucht für MA
 Haus o. Whg., Raum Si./ Radolfzell.
 Gerne auch renovierungsbedürftig.
 Bitte alles anbieten. Tel.:
 0172/3634730, o. 0173/2729118

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi-Whg. Volkertshaus.
 für Singleperson als Anliegerwohnung
 mit Treppenabgang, keine Haustiere,
 KM 450€ + NK 160€ +3 MMK, Tel.:
 07774-9392621

4 ZIMMER UND MEHR

Familienwhg. auf Zeit
 Schöne, helle 6-Zi.-Wohnung, BJ
 2014, auf zwei Stockwerken in freiste-
 hendem EFH. Großer, neu angelegter
 Garten. Wohn-Essbereich, 4 Schlaf-
 /Kinderzimmer, offenes Atelier, 2
 Bäder mit DU/Badewanne, EBK und
 2 große Terrassen. 1 Garage +2
 Stellpl. Ruhige und zentrale Lage in
 Engen. NR, keine HT. Teilmöbliert
 möglich. Verfügbar ab Aug., befristet
 bis Jul. 2025. KM 1.400 €, Tel.:
 07733-9310035

4 Zi. Whg. Si. City

105qm, 1 OG, gepfl. Wohn-G-Haus,
 Lift, EBK, Balkon, Keller, Speicher, ab
 1.8.23, KM 800€ + NK + 1000€ KT,
 Zuschriften unter 117773 an das
 SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Minizimmer bis Sept. in
 78244 Pendler etc. 015141648632

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

5-Fam. Haus Radolfzell
 BJ 1962, Renovierungen zw. 2010 u.
 2015 (Zentralheizung, Sanitär, Fen-
 ster, etc.), Wohnfl. 458qm, 4 Garagen
 + Stellpl., VB 1.690.000€, von Privat
 an Privat, seriöse Abwicklung, E-Mail:
 immobilienverkauf-privat@t-online.de

Freist. Haus

Bj.72, Top-Lg. gr. Gart. geh. ISO, BW,
 Du. bzb. Wfl.=ca. 150m², Grd.
 545m², NSP. EA=vorh., PV Gge. Von
 priv. an priv. zu verk. 649k, E-Mail:
 hk@ruediger-ruttkowski.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG Stellplatz Singen
 Freiheitstr. 5, zu vermieten, 60 €/Mo-
 natlich. Tel.: 0172-6357170

Tiefgaragenstellplatz
 im Gambrinus zu vermieten. 80 € inkl. NK
 pro Monat. Tel.: 07731/99860

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
 SINGEN aktiv city Ring 10 Singen Süd
 SINGEN eG
 www.singen-geschenkscheck.de

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
 Sport Müller GmbH
 78224 Singen | Im Gambrinus 2
 (Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

LANDMASCHINEN

Suche Rasentraktor
 Kettensäge, Hochgrasmäher, Tel.:
 0157-31683845

ELEKTROGERÄTE

Espressoautomat
 CafeRomantica Nivona NICR550,
 neuw., VB 350,-, Tel. 07731/23147

ZU VERSCHENKEN

alte Nähmaschine,
 schöner, alter Wohnzi.-Schrank, 2er
 Couch m. Holzgestell u. Leder, Gardi-
 nen an Selbstbaholer zu verschenken,
 Tel.: 0160-90706039

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
 Wir holen alles ab. 0171-9002225

Aufgepasst !!!

Privat Sucht von Privat. Damen und
 Herrenbekleidung, sowie Accessoires
 freue mich über jeden Anrufer, Tel.:
 0157/56452005

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
 info@menschen-helfen.de
 www.menschen-helfen-
 im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
 Herr Rudolf Babeck
 widmann.babeck@
 widmann-singen.de
 www.widmann-kids.de

TOS
 Time Out School Singen
 • bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
 • bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
 info@tos-singen.de
 www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

 E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
 Tel.: 07731/796912

MUSIK

Instrumente gesucht
 kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopf-
 akkordeon, für Privat, jeder Zustand,
 Tel.: 0160-91940551

STELLENANGEBOTE

Wer kann Gras mähen
 u. hat Fahrzeug o. hilft gelegentl. rund
 ums Haus? T.: 07731-23505

STELLENGESUCHE

Kauffrau (64) sucht
 neue Herausforderung auf Minijob-
 basis, Arbeitszeit Vormittags. Tel.:
 0175-1275556

TIERMARKT

Lynn
 ist eine verschmüsst und aufgeschlos-
 sene Katze, ca. 2/3 Jahre jung, ist
 geimpft, gechipt und kastriert. Sie
 möchte gerne Einzelprinzessin sein
 und die Menschen für sich alleine
 haben, auch mag sie keine Hunde.
 Nur in Wohnungshaltung mit vernetz-
 tem Balkon oder gesichertem Frei-
 gang. Kennenlerntermine bitte unter
 mail@katzenhilfe-radolfzell.de, oder
 Tel.: 0151/22823288

Mumtaz und Maggie
 warten immer noch auf die richtigen
 Menschen, Mama ca. 3 Jahre und
 Tochter ca. 1 Jahr jung. Sie suchen
 gemeinsam einen Lebensplatz mit ge-
 sichertem Freigang oder Wohnungsh-
 altung mit vernetztem Balkon. Beide
 sind bereits geimpft, gechipt und ka-
 striert. Kennenlerntermine bitte unter
 mail@katzenhilfe-radolfzell.de, oder
 Tel.: 01512/2823288

Snowie und Mika
 die beiden Mamas sind sehr zutraul-
 lich und Menschen bezogen und ein
 unschlagbares Team.. einfach zwei
 zauberhafte Schwestern. Farben
 schwarz und schwarz-weiß, ca 2-3
 Jahre jung, geimpft und kastriert. Ken-
 nenlerntermine bitte unter E-Mail:
 mail@katzenhilfe-radolfzell.de, oder
 Tel.: 0151/22823288

VERSCHIEDENES

Umzüge u. Transporte
 Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
 am 03.06.23 von 9-15 Uhr in Singen,
 Bruderhofstr. 74, 2. OG. Geschirr, Glä-
 ser, Möbel, Deko, Bilder uvm. für klei-
 nes Geld.

Gut und günstig
 Sa. 03.06.23 von 10-17 Uhr, Schlafzi.,
 Wohnzi., EBK, etc., Roseneggstr. 26,
 78244 Gottmadingen

FLOHMÄRKTE

Flohmarkt Hilzingen
 Gegenüber Edeka, Samstag, 10-18
 Uhr, Tel.: 0162-8852247

EINFACH SO

Mann 54 J. sucht
 einsame Singlefrau zw. 50-60J., NR,
 humorvoll, nett, sympathisch, nor-
 male Figur, die Sonntags Zeit hat mit
 mir Kaffee zu trinken, spazieren zu
 gehen, quatschen über alles was Spaß
 macht, Ausflüge machen und Kultur-
 veranstaltungen zu besuchen (Kon-
 zerte, Theater, Kabarettabende,
 vor allem Fr. od. Sa.),Tel.: 0175-
 6567060

Fahr mit mir mit!
 Mit dem Zug nach Andermatt und zu-
 rück mit dem E-Bike nach Steißlingen.
 2 Übernachtungen; 1x in Chur und
 Umgebung + 1x Sankt Margrethen
 und Umgebung, vom 21.07 - 23.07.
 Männlich/ 64J. Grub Klaus, Tel.:
 0157-85078258

Der Sommer ist da
 Ich bin ein gepflegter, humorvoller
 47J. Mann und suche dich, die nette,
 offene Sie für erotische Treffen etc.
 Freue mich auf deine Nachricht. Tel.:
 0152-05945432

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
 Tel. 0176 / 10469763

WIR KAUFEN IHR AUTO

ALLE PKWS AB BJ 2017 BIS 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098123
 Mail: ankauf@bruetsch-gruppe.de

BRÜTSCH
 Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gämsacker 4 | 78532 Tuttingen
 Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

FORD

Ford Focus Turnier
 EZ 7/10, TÜV 1/25, 101 PS, 2699€
 VB, Tel.: 0151-51358141

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
 Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF
Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.
 Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

Was ist Ihre Immobilie wert?
KENSINGTON
 Testen Sie unsere Immobilienbewertung mit **direktem Ergebnis** per E-Mail.
 100% kostenlos

Gutschein € 500
 für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.06.2023**
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIENBODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger / Bankfachwirt
 0172 7239 045
 Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

EIN MEISTERWERK DER NATUR




SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Endlich Sommer: Das macht Spaß!

Lecker, saftig, ein feines Getränk dazu und liebe Freunde dabei. Einfach nur den Sommer genießen. Und das Schöne daran: Auf Fliesen gibt es keine Flecken. Sie sind pflegeleicht, robust, langlebig und nachhaltig.



Und wenn Ihr Balkon gerade noch nicht so schön aussieht, kommen wir gerne zum Reparieren oder Sanieren.

Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau



Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 22
78224 Singen –
Häusen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Sanieren ist unsere Stärke und Leidenschaft

Werterhalt und Nachhaltigkeit ist unser Thema und ist wichtiger denn je. Das Badezimmer neu gestalten und sanieren und dabei auch rechtzeitig an die eigenen Wünsche und Bedürfnisse anpassen.

Ein Fahrradsturz allein zum Beispiel kann das Leben schon umkrempeln und alles anstrengend machen. Eine begehbare Dusche zaubert einem dann wieder ein Lächeln ins Gesicht.

„Alles richtig gemacht!“

DIEZ
Meisterbetrieb

- Gardinen
- Polsterung
- Sonnenschutz
- Parkettböden
- Laminatböden
- Designbeläge
- Teppichböden
- Linoleumböden
- Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Reparatur-Service

Gerne sind wir auch für Ihre kleinen Sorgen und Nöte da. Unser Reparatur-Service ist gerne für Sie da. Rufen Sie uns einfach an!

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wir machen ihren Balkon fit für die langen Sommerabende.
swb-Bild + Text: Schlenker Fliesen

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

seit 1991

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer


HIRLING
Zimmererei+Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmererei-hirling.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

KÜCHEN **BETTEN**
m.mehne **schreinerei**
bänke

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

KELLER
NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

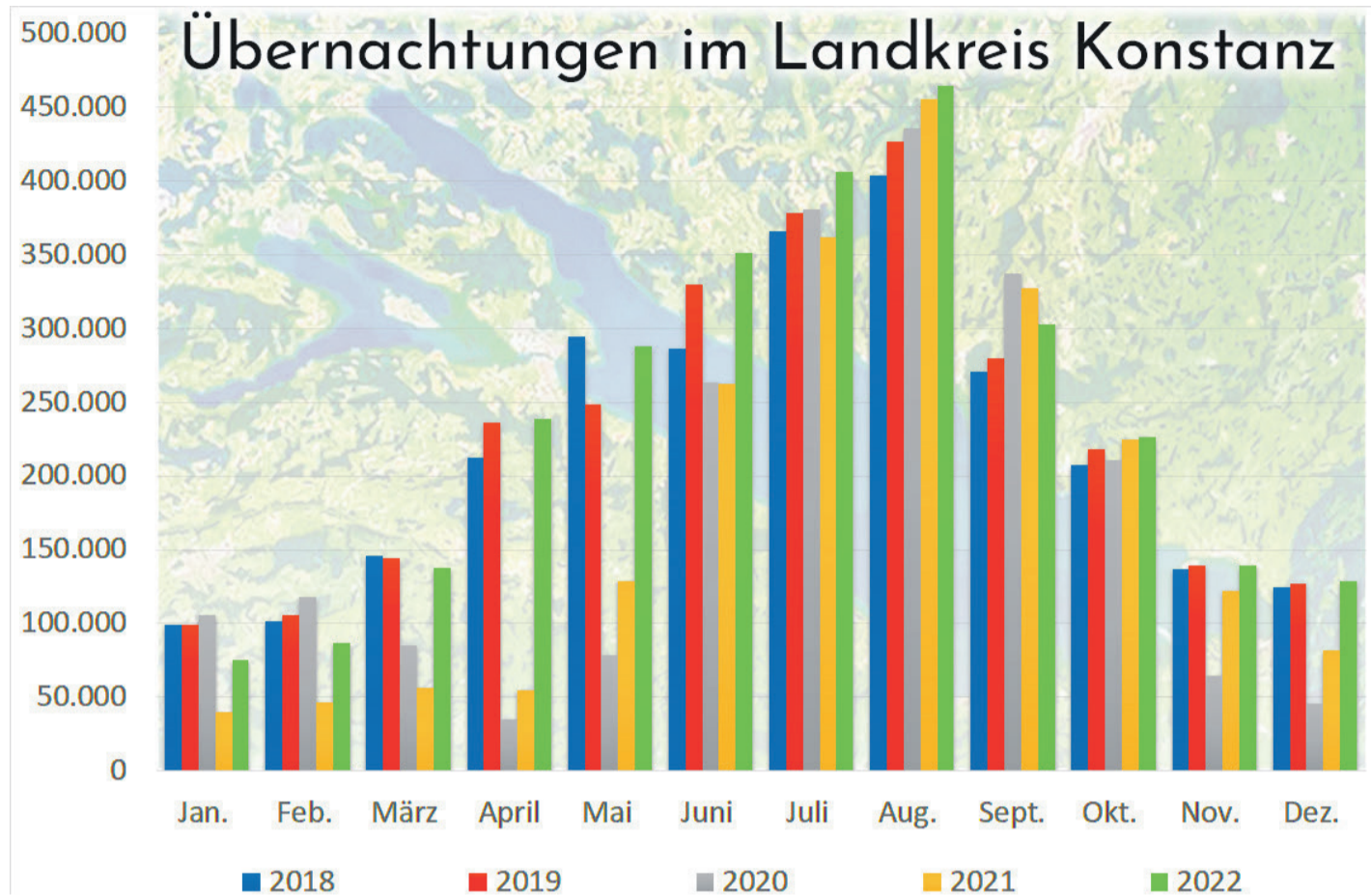
Fortsetzung von der Titelseite

„Wir können zuversichtlich in die Saison blicken“

Eine Markelfinger Familie betreibt den **Camping- und Ferienpark in Orsingen**. Dort war es jetzt zum langen Himmelfahrtswochenende und an Pfingsten erst mal richtig voll, was für entspannte Gesichter beim Team vor Ort sorgte. „Vor zwei Wochen hätte ich noch keine Prognose gewagt, wie diese Saison werden kann“, sagt **Rene Weger**, der dort die Rezeption als Herz des Parks leitet. Denn bisher war es eher mau in Sachen Gäste, die hier den Hegau und das Umland neu entdecken oder wieder genießen wollten.

„Jetzt zum Ferienbeginn können wir sehr zuversichtlich in die Saison blicken, denn die Nachfrage nach unserem Angebot ist wieder stark, wenn auch noch nicht so kräftig wie in den Vorjahren, was aber auch am Wetter liegen kann. Unser Einzugsbereich liegt schon hauptsächlich in einem Radius von 80 bis 100 Kilometern beidseits der Grenze, viele kommen übers Wochenende oder auch mal etwas länger. Erst wenn es am See voll ist, bekommen wir viele Neuanfragen“, sagt Weber. Das ist für ihn einer der Indikatoren, wie gut die Saison werden kann. Und es war voll am See, zumindest fürs lange Pfingstwochenende.

Die Ansiedlung des neuen **IBIS Styles & Budget in Singen** beim Hegau-Tower wurde heiß im Vorfeld diskutiert, denn damit steigt das Bettenangebot unter dem Hohentwiel stark an. „Das Angebot sorgt für Nachfrage“, hatte der Singener **OB Bernd Häuser** dazu stets optimistisch vertreten. Vor wenigen Wochen ging der Hotel-



Die Übernachtungszahlen der vergangenen fünf Jahre im Kreis Konstanz.

Quelle: Statistisches Landesamt/sub-Grafik: Amrit Raj

zwilling mit reichlich Verspätung in Betrieb und wird sich langsam bekannt machen müssen.

„Immerhin hatten wir am Pfingstwochenende zum ersten Mal ausgebucht, jetzt haben wir wieder mehr Platz“, ist auf Anfrage dort zu erfahren. Der Andrang hing vermutlich weniger mit Ausflüglern als mit Teilnehmern der „Internationalen Bahntournee“ auf der Singener Radrennbahn zusammen, wo ganze 26 Nationalteams anreisten, die natürlich froh über

die gestiegenen Kapazitäten in der Stadt unter Hohentwiel waren.

Der See als Standortfaktor

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in der Region ist je nach Seenähe ein sehr unterschiedlicher Faktor. Radolfzell hat das „Bodensee“ geschützt im Namen und das zieht. Wie **Oberbürgermeister Simon Gröger**, der im

Mai auch als neuer Vorsitzender des regionalen Tourismusverbands Regio Konstanz-Bodensee-Hegau gewählt wurde, kürzlich bei einer Veranstaltung sagte, ist für seine Stadt der Anteil besonders hoch. Rund 30 Prozent der Einnahmen der Kommune, ob direkt oder indirekt, stehe mit dem Tourismus in Verbindung.

Deshalb ist zum Beispiel die Nachricht, dass sich die Stadt im Rückblick von 2021 auf 2022 wieder zunehmend aus dem „Corona-

Loch“ herausbewegt habe und wieder an dem Niveau von 2019 und sogar schon leicht darüber stehe, erfreulich. Von 360.000 auf rund 400.000 sei die Zahl der Übernachtungen in der Stadt gestiegen. „Und das ohne einen nennenswerten Zuwachs an Angeboten zum Übernachten“, so Gröger. Der Touristische Hauptort in Radolfzell ist übrigens das bereits erwähnte Markelfingen.

Welche Bedeutung der Tourismus für die Region generell hat, zeigt

ein Gutachten, das von dwif-Consulting in München für das Jahr 2016 erstellt worden ist. Vergleichszahlen jüngeren Datums gibt es derzeit noch nicht, stellte **Lucia Kamp, Pressesprecherin des Regio Konstanz-Hegau-Bodensee**, klar. Daran werde momentan gearbeitet. Die folgenden Zahlen können daher nur eine Orientierung bieten.

Was Touristen am Tag ausgeben

In dem Gutachten ist unter anderem aufgeführt, wie viel Geld durch Touristen im Landkreis ausgegeben worden ist. Camper und Reisemobilisten hatten demnach durchschnittliche Tagesausgaben von rund 44 Euro. Gäste in Einrichtungen mit weniger als zehn Betten gaben rund 82 Euro und Gäste in Betrieben mit zehn oder mehr Betten rund 141 Euro pro Tag aus. Bei Tagesreisenden lagen die Ausgaben bei etwa 27 Euro.

Zudem wurden die direkten Profiteure des Tourismus berechnet. Für das Gastgewerbe gab es demnach 340 Millionen Euro, rund 188 Millionen für den Einzelhandel und rund 166 Millionen für Dienstleistungen. Rein rechnerisch bezogen durch den Tourismus etwa 12.340 Personen ein Primäreinkommen, wobei dies nicht mit der Zahl der Beschäftigten gleichgesetzt werden kann, da es Personen gibt, deren Einkommen nur teilweise auf dem Tourismus beruht.

Oliver Fiedler und Tobias Lange

Singen

Nächste Erweiterung der Fensterproduktion gestartet

Mit dem symbolischen Spatenstich wurde der dritte Bauabschnitt für das Fensterbauunternehmen Lauber im Singener Gewerbegebiet Tiefenreute offiziell gestartet. Dort wird bis zum nächsten Sommer nun eine Erweiterung der Fertigung für Holzfenster nochmals erweitert, zudem werde man dann dort neu die Fertigung von Fenstern mit Aluminiumrahmen aufnehmen, sagten **Markus und Michael Lauber**. Insgesamt wird das Familienunternehmen hier nach aktuellem Stand rund 10 Millionen Euro investieren.

von Oliver Fiedler

Zum Spatenstich war die Bodenverbesserung auf dem Gelände schon recht weit fortgeschritten, sodass im Juni mit den Rohbauarbeiten begonnen werden könne. Zum Herbst soll dann die Stahlkonstruktion für den rund 4.500 Quadratmeter großen Produktionsbereich beginnen, der an die bestehende Halle der Holzfenster-



Beim symbolischen Spatenstich für die Erweiterung des Fensterbauunternehmens Lauber im Singener Gewerbegebiet Tiefenreute: Jürgen Gabele (Haller Industriebau), Klaus Gohl (Hausbau Huber), Simone Lauber, Michael Lauber, Markus Lauber, Heike Lauber, Christian Schwarz (Erarbeiten) und Klaus Niederberger (Planung und Bauleitung).

fertigung angeschlossen wurde, wie Michael Lauber sagte.

Nach der Planung von **Klaus Niederberger**, der auch schon die ersten beiden Abschnitte geplant und umgesetzt hatte, wolle man bis Ende des Jahres das Gebäude schließen können, um dann mit dem Innenausbau und dem Aufbau der Produktionslinien beginnen zu können. Auch die aktuelle Holzfenster-Produktion, für die auch Roboter im Einsatz sind, wolle man in diesem Zug aktualisieren, weil sich da auch in Sa-

chen technischer Möglichkeiten in den letzten Jahren einiges getan hätte.

Nachfrage hat enorm zugelegt

Gerade der Bereich für Holzfenster habe in dem inzwischen schon fast 100 Mitarbeiter zählenden Betrieb, der über die Hälfte seiner Produktion für sogenannte Wiederverkäufer produziert, die die Fenster dann einbauen, nachdem

sie zuvor auf Maß hier gefertigt wurden, die Nachfrage in den letzten Jahren stark zugelegt, so dass man hier nach zehn Jahren erweitern müsse, obwohl das so gar nicht mal geplant gewesen sei, so Markus Lauber.

Im Jahr 2021 habe man den Entschluss für diese Erweiterung gefasst, die eigentlich als nächster Schritt vorgesehene Umsiedlung des Verwaltungsbereichs des Unternehmens müsse deswegen noch etwas anstehen. Gerade die letzten zwei Jahre waren denn auch recht

abenteuerlich, was die Entwicklung der Kosten angeht. Inzwischen hätten sich aber die Wogen wieder geglättet so dass man wieder annähernd auf dem Niveau der Planungen angekommen sei. Die Produktion auf der neuen Fläche werde auch erst mal im kleinen Stil gestartet und dann sukzessive aufgebaut. Denn zwar produziert Lauber schon jetzt Fliegengitter aus Aluminium als Zusatz zur Fensterkonstruktion, mit dem Bereich Aluminium betrete man aber doch Neuland und müsse

sich Märkte dafür erste erschließen.

Strom vom eigenen Dach

Der Neubau wird, wie auch schon Teile der bestehenden Produktionshalle, mit Photovoltaik auf dem Dach bestückt, um auf der einen Seite die Eigenversorgung nochmals zu verstärken und auch um hier fünf Ladestationen für E-Mobile mit dem Neubau einzurichten, die auch die Mitarbeitenden als Beitrag zur Nachhaltigkeit nutzen können. Schon jetzt habe man den Mitarbeitenden das Angebot des „JobRad“ als E-Bike gemacht, was von rund 20 Personen bereits genutzt werde. Für die Beheizung der Hallen, die über sogenannte Betonkernaktivierung erfolgt, werden die Späne aus der Produktion verwendet, die Anlage reicht auch aus, um die Hallenerweiterung zu bewältigen.

In Sachen Nachhaltigkeit können die Unternehmer-Brüder hier auch schon voll auf die nachfolgende Generation setzen. „Alle unsere fünf Kinder sind hier inzwischen in das Unternehmen eingestiegen, sodass die Zukunft gesichert ist“, sagten Markus und Michael Lauber.



WIR FREUEN UNS
AUF DEN SOMMER



- Anzeigen -

BADESPASS IN DER REGION

FREIBAD STOCKACH



Schwimmen, Baden, Erholen...

Harmonisch eingebettet in die malerische Stockacher Landschaft begrüßt Sie das **Freibad Stockach** mit einem vielfältigen Freizeitangebot. Freuen Sie sich auf reichlich Badespaß, Erholung oder sportliche Action! Beheizte Schwimmbecken, große Liegewiesen mit schattigen Bäumen und verschiedene Sportanlagen lassen keine Wünsche offen. Und wenn der Hunger kommt, bietet Ihnen der Kiosk mit schöner Gartenterrasse eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Nach umfangreicher Sanierung im letzten Jahr präsentiert sich das **Freibad Stockach** noch attraktiver und moderner für Ihren Besuch. Herzlich Willkommen!

- 50 Meter Schwimmerbecken
- Großes Nichtschwimmerbecken
- 1-, 3-, 5-Meter-Sprunganlage
- Kinderbecken und Spielplatz
- Wasserrutschen
- Sportanlagen u.v.m.



Öffnungszeiten Saison 2023:
10 - 20 Uhr Mo, Mi, Do, Sa, So
7 - 20 Uhr Di, Fr

Winterspürer Straße
78333 Stockach
07771 915-580
www.stadtwerke-stockach.de



Naturbad Aachtal – Badespaß mit Strandbereich



Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben der Aach gelegen, präsentiert sich das »**Naturbad Aachtal**« in Worblingen – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne chemische Zusätze bietet viel Platz für Erholung und Spaß in einer ursprünglichen Badelandschaft, einem attraktiven Strandbereich mit über 370 m² und der südländisch anmutenden Sonnenterrasse.



se. Im Naturbad bildet die Barrierefreiheit ein wichtiger Faktor zur Teilhabe. Nicht nur der barrierefreie Zugang und eine Rampe in das Nichtschwimmerbecken, sondern auch ein Wasserrollstuhl und ein behindertengerechter Strandkorb stehen für Menschen mit verminderter Mobilität zur Verfügung.

Geöffnet von Mai – September
tägl. von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Tradition und Fortschritt

Das freundliche Familienbad

Das beheizte Freibad Hilzingen bietet für Groß und Klein Spaß, Sport und Erholung, auch durch die angenehmen Wassertemperaturen. Es zählt zu den schönsten Freibädern in der Region.

Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten siehe www.hilzingen.de

Freibad Hilzingen, Riedheimer Straße 13, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/66810



Lässt Schwimmerherzen höherschlagen!

Das **Freibad Hilzingen** ist ein tolles Familienbad – mehr ein Freu-Bad – mit ausgedehnten Wiesen unter üppigen Bäumen, die großzügig Schatten spenden, wenn man die beheizten Becken mit Sprunganlage, Breitwasserrutsche und geschütztem Nichtschwimmerbereich überhaupt einmal verlassen mag. Das Schwimmbecken mit 50-m-Bahn



lieben selbst Profisportler. Außerdem: Kiosk, Kinderplanschbecken mit Wasserrutsche, Basketballanlage, Beachvolleyballfeld, Tischfußball, Tischtennis, Kinderspielplatz mit Matschanlage. Angrenzendes Minigolf-Terrain.

Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten sowie Betriebs- und Hygienekonzept siehe: www.hilzingen.de

Genießen Sie über 1.500 m² Wasserfläche mit

- einzigartiger Kombination aus Speed- und Breitwellenrutsche
- Bodensprudler und Wasserpilz
- 25 m - Bahnen
- 50 m - Sportbahnen
- Sprungbecken mit Ein-, Drei- und Fünfmetersprung



Das Highlight für Familien!

- Kinder-Erlebnissplanschbecken
- Wasserspiele
- Wasser-Matsch-Bereich
- Erlebnisspielplatz
- zahlreiche Schattenplätze
- Beach- Volleyballfelder
- Slackline-Park
- Streetball-Platz

Höhenfreibad Gottmadingen

Riedheimer Straße 10
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 73232

info@hoehenfreibad-gottmadingen.de
www.hoeohenfreibad-gottmadingen.de

SINGEN @ Aachbad

Das Freibad liegt sehr reizvoll auf einer grünen Insel mit Blick auf den Hohentwiel



Das sehr reizvoll gelegene **Singener Aachbad** hat seine Pforten bis Anfang September geöffnet. Besondere Attraktionen sind die über 90 Meter lange Riesen-Wasserrutsche und die große, moderne Sprunganlage.

Das 50 Meter Schwimmbecken, ein Nichtschwimmerbecken, ein Erlebnis- und Gesundheitsbereich und ein Kinderplanschbecken

Badespaß direkt an der Aach



machen den Badespaß komplett. Nicht zu vergessen die Gastronomie mit ihrem reichhaltigen Angebot.

ÖFFNUNGSZEITEN:
tägl. 9.00 bis 20.00 Uhr

Tel. 0 77 31 / 907-888
www.singen.de

Herzlich willkommen im ERLEBNISBAD ENGEN

Geöffnet täglich 8:30 bis 20 Uhr
Frühschwimmertag: immer mittwochs ab 7 Uhr
Tel. 07733/6087, www.engen.de

Open-Air-Kino am 26.08.2023
ab 20:30 Uhr

- attraktive Kinderlandschaft mit vielen Attraktionen, Matschplatz
- 89 Meter lange pfeilschnelle Riesenrutsche, Strömungskanal
- Beach-Soccer, Tischtennis, Beach-Volleyball



Erlebnisbad Engen – Entspannung, die Spaß macht!

Das „**Erlebnisbad Engen**“ ist eine sehr attraktive multifunktionelle Freizeitanlage und bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport, Gesundheit, Spiel und Spaß für Jung und Alt.

Von einem 10 m hohen Turm gelangt man über die 89 m lange Edelstahlrutsche ins Erlebnisbecken. Im großzügigen Spielbereich findet eine Spielanlage mit Rutsche und vielen Balance- und Klettermöglichkeiten



ten für die kleinen Besucher seinen Platz. Ebenfalls gibt es eine Schaukelkombi mit Nestkorbschaukel, Kleinkinderschaukel und normaler Schaukel. Der schöne Kleinkinderbereich mit Kindermatschplatz lässt Kinderherzen höherschlagen. Die zwei höhenversetzten Edelstahl-Kinderbecken mit Wasserspielen und durch Rutschen miteinander verbunden sorgen für viel Spaß.

Stockach

Europa lebt von denen, die mitmachen

Anlässlich des Europatags kam in diesem Jahr der **Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** für zwei politische Schulstunden ins BSZ-Stockach, um mit den SchülerInnen des WG und den „Internationalen Kaufleuten“ über den 70. Jahrestag der ersten Proklamation der europäischen Idee als wichtige Vision nach zwei Weltkriegen zu sprechen. Ein weiteres Thema waren die im nächsten Jahr anstehenden Europawahlen.

von **Oliver Fiedler**

Schnell war spürbar: Die SchülerInnen hatten sich gut vorbereitet und dafür aus ihrem Blickwinkel die Fragen an Jung gerichtet. Jung indes hatte sich für seinen Auftritt zum Europatag selbst angeboten, und die Schule hatte auch gleich zugesagt. Denn auch **Andreas Maier als Leiter des Wirtschaftsgymnasiums im BSZ** machte deutlich, dass er „für Europa brennt“, schließlich war er in Sachen „Erasmus“ auch schon in Brüssel tätig und nicht ohne



Andreas Jung mit Moderatorin Linda Schopper im BSZ Stockach zum Thema Europa. sub-Bild: Oliver Fiedler

Zufall ist das BSZ gerade über Erasmus wie andere Schulpartnerschaften europäisch bestens vernetzt. Und Jung brennt auch sowieso für Europa, die frankophile Leidenschaft wurde ihm förmlich in die Wiege gelegt und er ist ja auch Teil der Deutsch-Französischen Abgeordnetenversammlung. Die Schüler hatten ihre Vorstellungen und Erwartungen an Europa bereits über ihr „Radioactive“ als Podcast in vier Folgen zusammengefasst, in sieben Gruppen wurden in der von **Linda Schopper** von der „Euro-Klasse“ moderierten Diskussion Fragen an den Bundestagsabgeordneten gestellt. Europa als

Wertegemeinschaft, das ist das Thema für Andreas Jung. Und wie die Werte gelebt werden. „Europa ist unumkehrbar“, ist seine Haltung. Und dass Europa nun angesichts des aktuellen Kriegs Russlands gegen die Ukraine wehrhaft werden müsse, um diese Werte zu verteidigen – das wäre die Frage nach einer gemeinsamen Armee. Die SchülerInnen wollten mehr wissen zur Flüchtlings- und Integrationspolitik. Hierbei wurde bedauert, dass es da keine einheitliche Linie in Europa gebe. Das Bedauern teilte Andreas Jung, das sei ein Dilemma, an dem man noch arbeiten müsse. Angesprochen wurde unter an-

derem auch die geringe Wahlbeteiligung bei Europawahlen in der Jugend von einer Interviewgruppe: Das gab dann aber eine Retourkutsche von Jung: „Ihr müsstet eigentlich sagen; das ist unser Ding“, meinte Jung und forderte zum Mitmachen auf. Denn da gehe es ja unter anderem auch genau um die Zukunft der jungen Generation. Und gerade mehr Beteiligung der jungen Menschen bedeute eigentlich mehr Demokratie. Und dafür könne man auch TicToc nutzen, um über Europa zu diskutieren, was doch von den Jugendlichen in den Statements als derzeit interessanter klassifiziert wurde.

FDP-Abgeordnete am Gymnasium

Die **FDP-Abgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch, Mitglied des Europa-Ausschusses**, nutzte die sitzungsfreie Woche des Bundestags, um die gesamte Klassenstufe 11 am Nellenburg-Gymnasium in Stockach zu besuchen, wie ihr Büro in einer Pressemitteilung bekannt gab. Beim EU-Projekttag handele es sich um ein Highlight im Schulalltag, zu einem wichtigen Thema für die Zukunft junger Menschen, die interna-

tional und europäisch sein wird, unterstrich die Abgeordnete. Jurisch sei es sehr wichtig, ein Bewusstsein für die europäischen Werte und die Bedeutung der Europäischen Union zu schaffen. Es sei nicht selbstverständlich, in einer demokratischen Wertegemeinschaft in Rechtsstaatlichkeit und Freiheit leben zu können. „Ich war wirklich sehr positiv überrascht, für welche Themen sich die Schülerinnen und Schüler interessieren. Vom Interesse an einer europäisch geordneten Migrationspolitik, dem Green Deal der EU bis hin zur gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik und auch viele nationale

Themen. Das hat mir gezeigt, dass die jungen Menschen sich nicht ausschließlich im Unterricht mit politischen Themen beschäftigen, sondern wirklich interessiert sind und sich auch in ihrer Freizeit mit diesen Themen auseinandersetzen. Es würde mich sehr freuen, wenn sich einige dieser Persönlichkeiten aktiv in der Parteilarbeit mit einbringen und die politische Zukunft im Landkreis Konstanz und darüber hinaus mitgestalten“, äußerte sich die Abgeordnete nach ihrem Auftritt in der Schulaula, die noch ganz im Zeichen der kürzlich durchgeführten Theateraufführungen geschmückt war.



Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch vor den Schülern des Nellenburg-Gymnasiums, das sie im Rahmen des „Europatag“ besuchte. sub-Bild: Büro Jurisch

- Anzeigen -

Ärztetafel

Paul Lederer
Allgemeinmedizin, Proktologie
Schützenstraße 3, 78315 Radolfzell

Pfingstferien
05.06. - 16.06.2023

Vertretungen:
Dr. med. an der Götten (bis 07.06.) – Tel. 07732 / 971974
Dres. med. Necke/Stoll, Tel. 07732 / 3587
Dr. med. Pohlmeier (10.06.-16.06.)
Dr. med. Ullrich – Tel. 07732 / 970137

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin,
Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen

Wir machen Urlaub
vom 05.06. - 16.06.2023

Vertretung:
Dres. Dörflinger / Schmitt / Renner

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91

Die Praxis ist
wegen Urlaub vom
05.06.2023 bis 16.06.2023
geschlossen

Vertretung übernehmen:
Dr. Merk, Tel. 22254
Dr. Spur, Tel. 52555

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhländstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44

Wir sind im Urlaub vom
19.06. - 30.06.2023

Vertretung:
Dr. Kamphans, Tel. 6 35 59
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 6 21 34
Fr. Dr. Fietz, Tel. 797 66 91
Dr. Bigos, Tel. 4 12 94

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI (mit einigen Ausnahmen)

BRAUN (mit einigen Ausnahmen)

H&M expert (mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSSGABEN:

NKD
EP Hiller
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Bruderhof Erdbeeren!! www.bruederhof-beerenobst.de

• **Bruderhof Eigeltingen**
• **Singen-Südstadt** Richtung Bohlingen (K6157)
• **Singen-Nordstadt** am Römerziel
• **Radolfzell** Richtung Möggingen (K6167)

Infotelefon 0 77 74 / 92 04 09 · Familie Hertell

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

WIR FEIERN 95 JAHRE
SCHUHHAUS STEMMER-KNEER

EINE RUNDE JUBELPREISE FÜR ALLE!

STEMMER KNEER

Scheffelstr. 18
78224 Singen

Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 17 Uhr

www.stemmer-kneer.de

ALLE SCHUHE 20% - 70% REDUZIERT

Jubiläumsverkauf vom 17.05. - 10.06.2023

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

RADEGGER
Million-Quelle
1873
1892

RANDEGGER.DE

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Villingen/ Offenburg/ Singen

Im Jahr der „Poli-Krisen“ zugelegt

Die **Volksbank - Die Gestalterbank** hat kürzlich ihre Bilanz für 2022 vorgestellt. Dabei hatte man laut dem **Vorstandsvorsitzenden Joachim Straub** Verhältnisse, wo bei vielen Themen offen blieb, wie sie sich weiter entwickeln.

von Oliver Fiedler

Gerade die auf einen historischen Höchstwert neu erwachte Inflation, ein DAX mit 12,3 Prozent im Minus sowie Zinssteigerungen wurden zu immer neuen Herausforderungen. „Die Daten hatten darauf hingedeutet, dass der Zins leicht steigen wird und auch die Inflation. Damit hatten wir auch ein ordentliches Wachstum geplant für die Zeit nach Corona. Dann hat sich mit dem Ukraine-Krieg eigentlich alles zur Poli-Krise gewandelt“, so Straub.

Beruhigte Kreditlage

„Wir haben aber auch im Jahr 2022 den Unternehmen und KundInnen gegenüber unsere Vorgaben gehalten.“ Bei den Krediten sei das Jahr ein richtiges Stressszenario gewesen. „Es kam schnell und extrem in der Ausprägung“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende. „Wenn wir wüssten, wie das weitergeht, dann wären wir froh, aber seit Dezember hat sich die Lage immerhin beruhigt.“

Radolfzell

Ein Riesendank an Helmut Villinger

In der Mitgliederversammlung des **Radolfzeller Münsterbauvereins** wurde **Helmut Villinger** nach jahrelangem Engagement als Vorsitzender verabschiedet. Sowohl der Münsterbauverein als auch die **Kirchengemeinde** dankten ihm für seine herausragende Arbeit.

von Oliver Fiedler

Villinger ließ diese 15 Jahre „Nacharbeit“ im eigentlichen „Ruhestand“ nochmals Revue passieren und erinnerte dabei auch an **Rainer Alferi**, mit dem er vor 15 Jahren gemeinsam als Vorsitzender begonnen hatte. Dieser war zweiter Vorsitzender sowie Kompagnon für viele Aktionen und war im Oktober 2020 verstorben.

Richard Christ neuer Vorsitzender

Zugleich standen durch den angekündigten Rücktritt auch wichtige Neuwahlen an, um den Weg für die Zukunft des Münsterbauvereins einzuschlagen.



Trotz des turbulenten 2022 hat die Volksbank - Die Gestalterbank Villingen-Offenburg Wachstum generieren können. Im Bild das Vorstandsteam des Übergangs mit Clemens Fritz, Andreas Herz, Joachim Straub (Vorsitzender), Ralf Schmitt und Daniel Hirt.

Ein Lob ging dabei an die Geschäftskunden, die sich in Sachen Eigenkapital den letzten Jahren wirklich gestärkt hätten und robust gewesen seien, was die Herausforderungen von 2022 anging. Die Abschreibung von Krediten oder Wertberichtigungen seien daher kein Thema gewesen.

Stetes Wachstum

Mit einem betreuten Kundenkreditvolumen von 8,70 Milliarden Euro (+ 7,67 Prozent), einem betreuten Kundenanlagevolumen von 10,20 Milliarden Euro (+ 1,09 Prozent), 967 Mitarbeitenden sowie einer Bilanzsumme von 10,83

Milliarden Euro (+ 0,65 Prozent) wächst die Volksbank trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter. Auch im Jahr 2022 wuchs das Kreditgeschäft insgesamt um 7,67 Prozent auf 8,70 Milliarden Euro. Im Firmenkundengeschäft wuchs das Kreditinstitut auch 2022 deutlich. So konnte das Firmenkundengeschäft um 9,57 Prozent auf nunmehr 4,48 Milliarden Euro gesteigert werden.

Neben den Fördermitteln im Firmenkundenbereich vermittelt die Bank auch solche für den privaten Wohnungsbau. Insgesamt habe man im Geschäftsjahr 2022 seinen Kunden knapp 168 Millionen Euro Fördermittelkredite vermitteln können - was einem Plus

von 53,10 Prozent zum Vorjahr entspricht.

Abnehmende Dynamik

Bei der Wohnbaufinanzierung verzeichnet man eine klar abnehmende Dynamik. Das Baufinanzierungsvolumen wuchs zwar aufs Jahr gesehen um 5,11 Prozent auf 3,08 Milliarden Euro. Jedoch verzeichnete die Bank im zweiten Halbjahr 2022 mit 278,2 Millionen Euro ein niedrigeres Neugeschäft bei Wohnbaufinanzierungen als im ersten Halbjahr mit 397,6 Millionen Euro. Das ist in etwa ein Verhältnis von 60 zu 40 und zeigt, dass hier manche Rückzieher gemacht wurden.

FX RUCH

SCHAUSONNTAG
DIESEN SONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²
NEUE BÄDER
&
FLIESENWELT

INDUSTRIESTR. 11-15, 78224 SINGEN
www.FXRUCH.DE, INFO@FXRUCH.DE

Singen

Der Kampf ist lange noch nicht zu Ende



Der Vorsitzende des Landesverbands der Jenischen und Reisenden, Alexander Flügler, mit Dorothea Wehinger (MdL) bei der Hauptversammlung in den Räumen der Thüga. swb-Bild: Oliver Fiedler

Der **Landesverband der Jenischen für das Volk der Fahrenden** hielt kürzlich in Singen in den Räumen der Thüga Energie seine Hauptversammlung ab. Dabei musste man feststellen, dass viele der gesteckten Ziele eigentlich noch in großer Ferne liegen.

von Oliver Fiedler

So geht es den Jenischen nach wie vor darum, endlich bundesweit als Minderheit anerkannt zu werden, wie das zum Beispiel hierzulande bei den Sorben und den Friesen geschehen ist, wie der **Vorsitzende Alexander Flügler** bemerkte.

Trotz diversen Besuchen bei ranghohen Politikern bis hin zu **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** oder auch den baden-württembergischen **Ministerpräsident Winfried Kretschmann** habe sich nicht wirklich was bewegt, bedauerte Flügler. Dabei gebe es alleine im Raum Singen rund 800 Vertreter der Volksgruppe, das sei schon eine bedeutende Minderheit für die Region.

Schon seit 20 Jahren wäre der Kampf und trotz aller Versprechen werde das wohl danach gleich wieder vergessen, klagte Alexander Flügler in seinem Vortrag. Immerhin habe man in

den erneuten Anstrengungen erreicht, einen Zentralrat der Jenischen und Reisenden zu installieren.

Zudem sei eine Anhörung im Europäischen Parlament gewährt worden, da es das Volk der Jenischen auch in Frankreich und England, in der Schweiz und in Österreich gebe. Man brauche aber einen Staatsvertrag, wie er auch mit dem Volk der Sinti und Roma geschlossen worden sei. Immerhin waren zu der Versammlung auch **die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Grüne) und Hans-Peter Storz (SPD)** gekommen, die nochmals ihre Unterstützung zusicherten. Wehinger wolle in der Sache auch nochmal beim Ministerpräsidenten versprechen, denn dem Verband geht es auch um ein eigenes Kulturzentrum, in dem einerseits die Jenischen eine Heimat haben, zum anderen die besondere Kultur der Reisenden und Fahrenden auch vermittelt werden könne.

Dazu gab immerhin der ebenfalls anwesende **Singener OB Bernd Häusler** laut Alexander Flügler die Zusage, ein solches Zentrum seitens der Stadt dann auch personell mit der Schaffung einer Stelle zu unterstützen. Dafür müsse jedoch dieses Zentrum, für das Alexander Flügler schon vor Jahren einen möglichen Standort wie auch schon Skizzen vorstellte, eben auch endlich mal Fortschritte machen, meinte dieser.



Neuwahlen beim Radolfzeller Münsterbauverein (von links): OB Simon Gröger als neuer Vorsitzender des Kuratoriums, Münsterpfarrer Heinz Vogel, der scheidende Vorsitzende Helmut Villinger, der neue Vorsitzende Richard Christ und der zweite Vorsitzende Wolfgang Weidele. swb-Bild: Christoph Stadler/ MbV

Richard Christ wurde von den anwesenden Mitgliedern zum neuen Vorsitzenden und **Wolfgang Weidele** als zweiter Vorsitzender gewählt, die weitere Vorstandschaft und Beisitzer wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Oberbürgermeister Simon Gröger wurde zum neuen Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt und tritt damit die Nachfolge von **Dr. Jörg Schmidt** an, der dieses Amt über zehn Jahre nach

seinem Weggang aus Radolfzell fortgeführt hatte.

Spende an die Kirchengemeinde

An diesem Abend wurde wieder deutlich, wie viele sich durch die Jahre hindurch für den Erhalt des Münsters einsetzen, sich engagieren und durch ihre Spenden bisherige Projekte sowie die

derzeitige Renovation mittragen. Helmut Villinger überreichte nochmals einen Spendenscheck des Vereins an die Kirchengemeinde von 100.000 Euro für die aktuell noch laufende Renovation, die **Münsterpfarrer Heinz Vogel** entgegennehmen konnte.

Seit 2017 unterstützt der Münsterbauverein die Renovierung des Münsters mit jährliche 100.000 Euro.

Konstanz

Ein „Coming home“ ohne Ruhm, aber zurück zum Herzen

Es ist ein Stück über ein „Coming Home“, aber eines darüber, wenn man es eben „draussen“ nicht geschafft hat, wenn man als gescheiterter Mensch wieder zurückkommt in die alte Heimat. Dahin, wo man damals wegging, weil diese Welt einfach zu klein zum Vorwärtkommen mit sich selbst gewesen ist.

von Oliver Fiedler

Alex hatte es eigentlich geschafft, heraus geschafft aus ihrem armen Heimort, dem bäuerlichen Mief des Elternhauses, dem Prekariat. Nach dem Abitur und dem Studium der Kunstgeschichte hatte sie eine Anstellung als Kuratorin in einem Museum für Zeitgenössische Kunst in der Großstadt ergattert, ihre Herkunft erfolgreich verschleiert, ihren Dialekt abgelegt, den Kontakt zu den Eltern auf gelegentliche Telefonate beschränkt. Kurz: Sie hatte einen Bilderbuchaufstieg hingelegt. Dass dabei Toni, ihre erste Liebe, auf der Strecke und alleine im Heimort zurückgeblieben ist, hat sie billigend in Kauf genommen. Doch dann wurde Alex 40. Sie wird – nicht zum ersten Mal –



Eine Explosion der Gefühle in zwei Zeiten kann das Publikum bei „Einfache Leute“ am Theater Konstanz erleben swb-Bild: Ilja Mess

übergangen, als eine neue Cheffposition im Museum frei wird. Ob sie es geschafft hat oder nicht, ist nicht mehr so einfach zu beantworten. Andere bekommen da plötzlich die guten Jobs, sie bleibt die Assistentin. Das schale Gefühl,

nicht dazugehören, ist nie ganz verschwunden. Da flattert eine Postkarte von Toni in ihren Briefkasten, und sie macht sich auf den Weg – nach Hause. Und da beginnt plötzlich wieder das alte Leben, da stehen die alte und die

„neue“ Alex gemeinsam auf der Bühne. Die Verangenheit beginnt sich mit dem neuen Leben zu verweben, das alte und seine Emotionen kommt alles wieder an die Oberfläche.

Anna Gschnitzer hat mit „Einfache

Leute“ ein Stück zum Thema Klassismus geschrieben, in dem sie Szenen von früher mit der Gegenwart mischt und schonungslos ehrlich über die Frage nachdenkt, inwieweit die Verhältnisse, in die wir hineingeboren werden, unse-

re Zukunft bestimmen. Franziska Autzen und Dramaturgin Romana Lautner haben daraus ein Stück gemacht darüber, was es eigentlich bedeutet, es „geschafft“ zu haben. Mit Fragezeichen.

Explosionen der Gefühle

Es ist ein Stück voller Abstiege und Aufstiege, was schon durch die Bühne dargestellt wird, die ständig hoch und runterfährt, aber auch ein Stück dramatischer Szenen und Gefühle, die da immer wieder in den Zeitsprüngen von **Anna Eger, Luise Harder, Julian Mantaj, Ruby Ann Rawson, Jana Alexia Rödiger und Burkhard Wolf** in Szene gesetzt werden – auch in der Kraft unglaublicher Wandelbarkeit: erste Liebe, der Kampf der Mutter darum, dass es die Tochter mal besser haben soll, diese Nächte der Langeweile auf dem Land, das Mobbing von Kollegen, die einen auch nur benutzt haben.

Und das noch mit Liedern von **Matthias Reim, den Toten Hosens** bis hin zu **Laurie Anderson**. Explosionen der Gefühle werden in Licht gebadet. Und doch bleibt es immer das Gefühl, eben wieder heim zu müssen. Ein Wechselbad an Gefühlen im Auf und Ab der Bühne.

Singen

Handwerk mit Händen fühlen

Die sitzungsfreie Woche im Bundestag hat die **SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl** für ein Kurzpraktikum im Handwerk genutzt. Und dazu wechselte sie in die Berufskleidung des Singener Sanitär-Heizung-Klima Fachbetriebs von **Ingo Arnold**.

Bei einem früheren Termin mit den Handwerkern der Branche, bei dem es um die Vorgaben für das gerade in der Mache befindliche „Gebäudeenergiegesetz“ ging, welches das Handwerk doch vor erhebliche Herausforderungen stellt und bei dem die Handwerker ihre Positionen aus praktischer Sicht mal in Richtung der für die Region verantwortliche Politik loswerden wollten, war die Idee für das Praktikum geboren worden.

Gespräch über Sorgen der Handwerker

Während eines sehr intensiven Tages wurden gleich mehrere Einsatzorte bewältigt. „Wir waren dabei auch auf einer Baustelle, wo gerade die aktuelle Aufgabenstellung mit der Umstellung von Heizöl auf Wärmepumpe von uns vorgenommen wird, um einfach mal deutlich zu machen, was da alles mit dazu gehört“, sagte Ingo Arnold. Aber auch die Reinigung eines Erdgas-Brennwertkessels, der in Kombination mit einer Brennstoffzelle für



Dr. Lina Seitz als Heizungsmonteurin bei „Kumpf & Arnold“ für einen Tag. Hier bei der Kombiheizung aus Gas-Brennwertbrenner und Brennstoffzelle bei der Thüga Energienetze mit „Gastgeber“ Stefan Heck (Kommunalmanager) und Kundendienstmonteur Semiel Günther. swb-Bild: Oliver Fiedler

die Grundlast die Gebäude der Thüga-Energienetze in Singen Süd erwärmt, gehörte zum Einsatzprogramm für die politische Praktikantin.

Während des Handwerks mit der ganzen Bürsterei und dem Austausch der Fühler und Zünder und dann dem „Neustart“ der Anlage war dabei durchaus auch Zeit, über Handwerk zu reden, welches Dr. Seitzl keineswegs fremd ist, so stamme sie ja aus einer Handwerkerfamilie und sei die einzige, die da mit ihrer politischen Kar-

riere und dem Studium zuvor aus der Art geschlagen war. Die Problematik des Handwerks kam schnell zur Sprache, denn das sucht händeringend nach qualifiziertem und interessiertem Nachwuchs, der hier auch den Weg in die Zukunft, die das Handwerk als zentralen Umsetzer vieler der Maßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität sieht, mitgehen will. Der Tag war durchaus spannend und zeigte auf, dass im Handwerk auch alles an Kopfarbeit gefragt ist. Oliver Fiedler

15.000 Euro Preisgeld stehen für Projekte zur Verfügung

PR-News (Anzeige)

Thüga Energie startet Wettbewerb zur Nachhaltigkeit



Foto: © New Africa-stock.adobe.com

Unsere Energieversorgung in Deutschland muss klimafreundlicher und zugleich krisensicher gestaltet werden. Deshalb benötigen wir in Zukunft klimaneutrale und effiziente Energielösungen. Die Thüga Energie hat diesen Weg schon vor vielen Jahren eingeschlagen und engagiert sich mit Investitionen in die erneuerbare Stromerzeugung und klimaneutrale Gase. Der regionale Energieversorger will aber mehr tun und hat deshalb einen Nachhaltigkeitswettbewerb ins Leben gerufen. „Damit möchten wir möglichst viele Menschen unterstützen, die sich für ökologische Projekte wie beispielsweise den Artenschutz einsetzen, den sorgsamen Umgang mit Ressourcen fördern

oder die Umwelt erhalten“, so Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga Energie.

Wer kann teilnehmen?

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Vereine, Initiativen und Organisationen aus den Regionen Hegau-Bodensee, Allgäu-Oberschwaben und Rheinland-Pfalz, die aktuell ein Projekt umsetzen oder planen, das einen nachhaltigen, positiven Einfluss auf unsere Umwelt oder Gesellschaft hat. Insgesamt sind 15.000 Euro für den Wettbewerb ausgelobt – jeweils 5.000 Euro pro Region.

Jetzt anmelden und bis zum 31. Juli abstimmen

Für die Teilnahme einfach ein Foto sowie eine detaillierte Be-

schreibung, wofür der Gewinn eingesetzt werden soll, unter www.thuega-energie.de/nachhaltigkeitswettbewerb hochladen. Im Anschluss werden alle Projekte in einer Bildergalerie veröffentlicht und zur Abstimmung freigegeben. Wer es schafft, möglichst viele Menschen von seinem Projekt zu überzeugen und somit die meisten Stimmen auf sich vereint, gewinnt. Los geht es am 1. Juni 2023. Sowohl die Bewerbungsfrist als auch die Abstimmungsfrist endet am 31. Juli 2023.

Text: © Thüga



Hier geht's zum Wettbewerb

Radolfzell

„Drop am See“ begeistert Jonglage-Fans

Das Event „Drop am See“, welches mit dem Turnverein Radolfzell zum traditionellen Himmelfahrtswochenende geboten wurde, bot ein vielfältiges wie mitreißendes Programm. Neben den sehr gut besuchten Workshops war die große Gala im Milchwerk wieder das unbestrittene Highlight.

Jonglage und Artistik auf höchstem Niveau

Dabei waren auch lokale Akteure wie etwa die „Konstanzer Artisten“ oder auch der Engener „Circus Casanietto“ auf der Bühne vertreten. Hierbei ging es auch um die Suche nach „Alice aus dem Wunderland“, die von Moderator Chris in allerlei Wortspiele verpackt wurde. Davor gab es ganz viele Facetten der Jonglage und Artistik zu erleben, die vom Publikum mit viel Begeisterung gefeiert



Die Artisten des Engener „Circus Casanietto“ bei ihrer Lichtjonglage auf der Bühne des Milchwerks. swb-Bild: Oliver Fiedler

wurden. Auch das Thema Inklusion wurde hier mit einem Beitrag auf der Bühne gelebt. Gekrönt wurde die Gala vom Auftritt von Felix Feldmann, der sich an Becher und Bällen gleichzeitig versuchte. Die Veranstalter sind mit dem Come-

back restlos zufrieden.

Oliver Fiedler

Mehr Infos und Bilder unter:



Singen

Was wäre, wenn der Krieg zu uns käme?

Der Frage, wie sich Krieg und Flucht anfühlen, hatten die Mitglieder der Schauspielgruppe „tACTlos“ des Friedrich Wöhler-Gymnasiums aus einer Vorlage der schwedischen Autorin Janne Teller angenommen und daraus ein eigenes Stück gemacht, bei dem das Publikum zum Mitspieler wurde.

„Flüchtendes“ Publikum

Es gab keine Stühle für die Besucher des Stücks in der Gerns, der Start des Stücks war mitten im Publikum. In die Menschenmenge hallten wilde Rufe, auf einmal war die Welt eine andere. Was tun, wenn die Demokratie unterwandert ist, wenn Gewalt und Terror der neue Alltag werden? Das Publikum wurde von den Schauspielern hergetrieben, in einen dunklen Eisenbahn-



Am Schluss das Gefühl nur eine Marionette zu sein. Das war der „Krieg“ von „tACTlos“, der Theatergruppe des Wöhler-Gymnasiums in der Gerns in Singen. swb-Bild: Oliver Fiedler

waggon auf der Bühne hinter dem Vorhang gepfercht. Nach Ägypten sollte es gehen, solange dort noch Flüchtlinge aufgenommen würden. Dort angekommen bekamen die Gäste selbst spüren, wie das sein kann, über Jahre Fremdkörper zu sein. Lagerkoller, Streit, fehlende Sprachkenntnisse, eine völlig

andere Kultur, die bestraft fürs Frausein. Genau die Um-drehung der Verhältnisse, die andere Menschen erleben, wenn sie nach Europa fliehen. Oliver Fiedler

Mehr Infos und Bilder unter:



STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist in der **Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung** zum **01.07.2023**, vorerst befristet für 2 Jahre eine Stelle als

Platzwart (m/w/d)

für die Sportanlage SÜD mit einem Einsatz von **5 Stunden pro Woche** auf Minijob-Basis zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.06.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

GEMEINDE Moos

Bei der Gemeinde Moos ist zum 01.07.2023 die Stelle einer/s

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.moos.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.06.2023** an die Gemeinde Moos, Bohlinger Str. 18, 78345 Moos oder an info@moos.de.

Für unser Team suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung, in Voll- oder Teilzeit

eine **Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)**

oder eine **Bürokraft (m/w/d)** mit entsprechender Qualifikation

und eine **Auszubildende**

zur Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w/d) ab 1.8.2023

Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf an:

Geiger & Merle
Rechtsanwälte
Konstanzer Straße 55 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 8 23 77 90

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den Eigenbetrieb Wasserversorgung (m/w/d).

Zusammen mit zwei weiteren Mitarbeitern sind Sie verantwortlich für die Trinkwasserversorgung von rund 9.000 Einwohner. Die Stelle ist geeignet für Bewerber und Bewerberinnen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder als Wassermeister ggfs. auch mit einer vergleichbaren qualifizierten Ausbildung.

Die detaillierte Stellenausschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen finden Sie unter www.hilzingen.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **Donnerstag, 22.06.2023**, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie einfach an. In technischen Fragen Wassermeister Klaus Ersig unter Handy-Nr. 0171 288 18 82 und in personalrechtlichen Fragen Hauptamtsleiter Markus Wannemacher Tel. 07731/ 38 09-22.

Wir suchen ab sofort

Reinigungskräfte (m/w/d)

- für die Treppenhausreinigung in Vollzeit (Führerschein Klasse B von Vorteil)
- für die Reinigung von Schulräumen in Mühlhausen als Minijob oder in Teilzeit
 - Montag bis Freitag je 1,5 Stunden ab 16:00 Uhr
 - Montag bis Freitag je 3,0 Stunden ab 16:00 Uhr

WALTHER
Dienstleistungen
Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-E.

Bewirb Dich jetzt!
☎ 07733 9777440
@jobs@owdt.de

Für unsere Produktion suchen wir

einen Schweißer (m/w/d)

in Vollzeit, Mo. – Fr., 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Bewerbung unter:

EG TECH GmbH
Frau Reboldi: info@egtech.eu
Im Wiesengrund 7, 78315 Radolfzell
Tel. +49 7732 / 9 88 37 90

Medizinisches Labor sucht eine

Reinigungskraft

(täglich morgens ca. 2 Std., Mo.– Fr., ab 5.15 Uhr bis 7.15 Uhr) auf 520,-€-Basis. Bewerbung bitte unter Tel. 07731 - 99560

Der Verein für jüdische Geschichte Gailingen e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/Historiker oder Kulturwissenschaftler (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden sie auf www.jm-gailingen.de. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.06.2023.

Zuverlässige und deutschsprachige

Fensterreiniger m/w/d in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Reinigungskräfte m/w/d in Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijob-Basis

ab sofort nach Singen gesucht.

InCaTec Südwest GmbH
0176/30715323, Hr. Kuci

Minijobber (w/m/d) für die Abpackung / Versand nach Stockach gesucht

Wir suchen flinke Kollegen (m/w/d) als Produktionshilfen für die Abpackung von Pastillen und damit verbundenen Tätigkeiten. **Bevorzugt Bewerber mit Lebensmittelhygienekenntnissen.**

Es ist eine leichte, meist sitzende Tätigkeit in einem kleinen Team in 78333 Stockach, Stegwiesen 8a

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: birgit.rundel@bilona.de oder Tel. 0151 - 10141284

Komm zu uns ins Team...

Wir suchen ab sofort für unseren Großmarkt in Singen:

Stellvertretender Abteilungsleiter Wein-Spirituosen-Getränke (m/w/d)

Ihr Aufgabenfeld: Disposition, Warenpräsentation, Kundenberatung

Näheres unter: www.netzhammer.de/offene-stellen

Interessiert?
Bewerbung telefonisch bei Frau Brehme: 07731-998843
Oder per Mail an: bewerbung@netzhammer.de

Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23, 78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0
www.netzhammer.de

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER



Bring Würze in dein Arbeitsleben!

Produktionsmitarbeiter:in
Ab sofort, vorerst befristet bis 31.03.24 mit Chance auf unbefristete Übernahme Standort Singen

Gleich bewerben:
bit.ly/3N2NI8L




Industriemechaniker:in
Ab sofort, unbefristet Standort Singen

Gleich bewerben:
bit.ly/3WEYh53

Dein Ansprechpartner für Rückfragen: Berthold Jörke
Berthold.Joerke@de.nestle.com





AUSBILDUNG MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER:IN

Starte mit Würze in deine Zukunft!

Maggi Werk Singen
01. September 2023
Ansprechpartnerin: Gabi Kopp
Ausbildung.Singen@de.nestle.com

Gleich bewerben:



bit.ly/43q3rnX

Komm zu uns ins Team...
Wir suchen ab sofort für unseren Großmarkt in Singen:

Lagerist (m/w/d) in Vollzeit für die Getränkeabteilung zur Einlagerung und Auslagerung von Ware sowie Mithilfe beim Weineingang.

Interessiert? Bewerbung telefonisch bei Frau Brehme: 07731-998843 Oder per Mail an:
bewerbung@netzhammer.de



Netzhammer
Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0



MITARBEITER GESUCHT!

WIR SUCHEN (M/W/D) IN RADOLFZELL:

- ASSISTENZ GESCHÄFTSLEITUNG
- LOGISTIKER
- SACHBEARBEITER RETOUREN
- PC-TECHNIKER
- ZOLLDEKLARANT

COMSTERN.DE/JOBS
TEL.: 07732 8906740

Wir stellen ein: Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

Für das Betreute Wohnen suchen wir ab sofort auf Minijob Basis

Reinigungskraft m/w
2x vormittags für ca. 3 – 4 Stunden

eine Köchin oder Hauswirtschafterin m/w
für den täglichen Mittagstisch ca. 35 Essen von 9 – 15 Uhr (ca. 5 – 6 Tage/Monat)

Unterstützung m/w
während der Essensausgabe von 11:45 bis ca. 13:15 Uhr

Interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihrer Bewerbung
Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten
Obertorstraße 8, 78315 Radolfzell oder kontakt@senioren-rdz.de

Verkäufer (m/w/d) für unsere **Spargel- und Erdbeerstände** in Engen, Allensbach und im Raum Konstanz ab sofort bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder Tel. 076 33/39 65
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT



prooptik

suchen wir ab sofort

Augenoptiker AO-Meister (m/w/d)

In Voll-/ oder Teilzeit. Auch als Wiedereinsteiger.

Für unser Fachgeschäft in Singen

Mit über 150 Fachgeschäften gehört pro optik zu den drei führenden Augenoptikergruppen in Deutschland. Wir bieten moderne und vielseitige Arbeitsplätze, attraktive Gehälter und beste Aufstiegschancen. Es lohnt sich also, zu pro optik zu kommen.

Sie sind zuständig für die fachkundige und modische Beratung und helfen unseren Kunden so bei der optimalen Auswahl ihrer Brille. Dabei gehört die gesamte Auftragsabwicklung zu Ihren Aufgaben. Sie fertigen und passen optische Brillen für unseren Kunden an. Darüber hinaus verantworten Sie die Kundenpflege für langfristige Kundenbeziehungen.

Wir bieten Ihnen mitarbeiterfreundliche Arbeitszeiten, einen festen freien Tag, hervorragende Gehälter und ein tolles Betriebsklima. Unsere Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr, Sa: 9:00 - 16:00 Uhr, Mi: Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Hr. Steffen Ehrmann
August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen, Telefon 07731 9078750
E-Mail: s.ehrmann@prooptik.de, www.prooptik.de/singen



Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist Träger von vier Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen Angebotsformen. Für das Kindergartenjahr 2023/24 bieten wir die Möglichkeit

das Anerkennungsjahr sowie eine PIA-Ausbildung

bei uns zu absolvieren.

Wir wünschen uns hierfür Auszubildende, die mit Freude, Kreativität und Einfühlungsvermögen Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren begleiten und ihr erworbenes Fachwissen in die Arbeit der Einrichtungen einbringen.

Sie werden durch unsere engagierten AnleiterInnen dabei unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das

Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per Mail an kroner@rielasingen-worblingen.de

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die Kindergartenbeauftragte des Kinder- und Jugendförderteams Frau Kroner unter der Telefonnummer 07731-790697 wenden.



Das Römisch-Katholische Dekanat Konstanz sucht zum 01.11.2023 eine/n

Dekanatssekretär/-in (m/w/d) in Teilzeit (19,75 Wochenstunden) unbefristet*

* im Rahmen des Kirchenentwicklungsprozesses K 2030 wird es ab 01.01.2026 eine neue Aufgabenverteilung geben

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich oder vergleichbar, möglichst mit Berufserfahrung

Unser Angebot:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-L)
- Flexible Arbeitszeiten, Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie
- betriebliche Zusatzversorgung (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Köln)
- Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Zuschuss zum Jobticket, Jobrad

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Dekanatsreferent Ralph Haas unter der Telefonnummer 07531/9189186 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Stelleninhalt und zum Dekanat finden Sie unter www.kath-dekanat-konstanz.de/bewerbung-dekanatssekretar-in/

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 20.06.2023 mit

- Anschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis
- Ausbildungszeugnis
- ggf. allen Arbeitszeugnissen

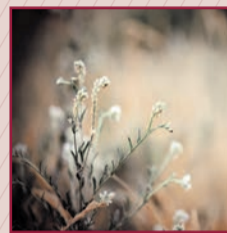
ausschließlich per Mail in einem pdf-Dokument an:
dekanatsbuero@kath-konstanz.de

18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
18  18
18 *Aylin 18 Anni* 18
18 31. Maggio 2023 18
18 Auguri del tuo 18esimo 18
18 Buon Compleanno 18
18 Nonni Pietro e Anna e tutti i famigliari 18
18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18

Hoch **sollst du leben...**

Familienanzeigen.
Für alle, die lieber
schenken als singen.
Buchung per Mail: 

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Todesanzeige und Danksagung

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Edith Bosch

geb. Sauter
*02.10.1941 † 21.05.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Orsingen

In lieber Erinnerung
Renate mit Patrick
Susanne und Christian
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Orsingen statt.
Traueradresse: Susanne Winter, Kirchleweg 6, 78359 Orsingen-Nenzingen

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Ingeborg Buntebart

geb. Wiedemann
* 04.03.1935 † 24.05.2023

Du bist für immer in unseren Herzen
Bernd, Sabine, Ulla, Christine, Ulrich und Michaela
mit Familien
sowie allen Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 9. Juni 2023 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Traueradresse: Michaela Kircher, Am Römerbrunnen 12, 78315 Radolfzell

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied
von unserer lieben

Doris Ebner

geb. Mertz
* 17.8.1945 † 21.5.2023

In tiefer Trauer
Ralf
und alle Anverwandten

78224 Singen, Im Twielfeld 61

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2.6.2023,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Von Beileidsbezeugungen am
Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen kann eine Spende zugunsten des Kinderheimes
St. Peter und Paul erfolgen. (IBAN: DE59 6925 0035 0003 0910 30, BIC: SOLADES1SNG,
Vermerk: Doris Ebner)

*Du hinterlässt so viele Spuren der Liebe und Fürsorge und die Erinnerung
an all das Schöne mit dir, wird stets in unserer Erinnerung sein.*

Herzlichen Dank

für die überaus große Anteilnahme, die Verbundenheit und die
Freundschaft, die uns beim Abschied von

Rudi Chrosch

in so liebevoller Weise, mit tröstenden Worten, Umarmungen
oder Spenden entgegengebracht wurde sowie allen, die bei der
Trauerfeier gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
und dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Sauter und Kinder



Schlatt am Randen,
im Mai 2023

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 21.05.2023 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Doris Ebner

Frau Ebner gehörte über 30 Jahre unserer Firma an. Sie war Mitarbeiterin in der Warenan-
nahme und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank
aussprechen. Anfang Juli 2006 trat Frau Ebner in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Ebner als zuverlässige und
pflichtbewusste Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt
und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

*„Wir wollen auf den Abendstern
und auf den ersten Nebel warten.
Wir blühen und verblühen gern
in Gottes großem Garten“
Hermann Hesse*

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von

Hans-Joachim Kammel

* 30.3.1955 † 8.5.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Silvia, Yannik und Patrik mit Lena und Chloë

Die Urnenbeisetzung fand am 26. Mai 2023 im engsten Familienkreis
im Ruhewald Gottmadingen statt.



In liebevoller Erinnerung

Karolina „Karola“ Waibel

† Mai 2022

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Silvia Isele



Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Ringraziamenti

Giovanni Carnevale

† 16.5.2023

Ringraziamo di cuore a tutti coloro che in questo momento di profondo dolore si sono uniti a noi in vari modi: abbracci, parole, fiori, e offerte. Un grazie particolare a Don Mimmo.

fam. Carnevale Maria
figli Luigi e Rosa e genero con nipoti



Gedanken - Augenblicke

Sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen, und dich nie vergessen lassen!

Bruno Spieß

„Kanzler“
* 13.12.1931 † 27.05.2023

Wir vermissen dich!
Elisabeth
Maria und Michele
Janina und Thomas
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet im engeren Kreis statt. Seelenamt ist am 15.6.2023 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Traueradresse:
Janina Loguercio
Inneres Flassental 6
78244 Gottmadingen

Der Lieben gedenken, mit dem ...

WOCHENBLATT



Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit...

Danke

für alle Zeichen der Anteilnahme und Worte des Trostes zum Tod unserer Mutter

Luise Befurt

geb. Dehmann
* 10.03.1940 † 13.05.2023

Wir haben sie an einem sonnigen Tag im Kreise der Verwandtschaft im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.

Sabine Kvapil, Volker Befurt und Uta Invernon
Gottmadingen, im Mai 2023




Zur Erinnerung an

Jana Sevostenja

22.07.1989 – 27.05.2020

Nun sind wir schon 3 Jahre ohne Dich ... , es wird aber nicht leichter, im Gegenteil, nur noch schwerer !!! Wir denken jeden Tag an Dich und vermissen Dich mehr und mehr ...

Wir lieben Dich
Anna, Mama und Papa



Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Johannes 3,16

christen-in-radolfzell.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau und meiner lieben Mutter

Elisabeth Brix

geb. Vogelbacher
* 16.01.1936 † 22.05.2023

Radolfzell, Herrenlandstr. 42/1

In tiefer Trauer
Dein Thomas und
Alexander Brix

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 01.06.2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Öhningen.

Traueranzeige



HANS-PETER "KARLE" RIES

TAXI-RIES
*23.03.1945
† 28.05.2023

Es ist so schwer die richtigen Worte zu finden. So unerwartet und plötzlich bist Du von uns gegangen. Du gingst ohne "Tschüss" zu sagen. Ohne uns noch einmal in den Arm zu nehmen. In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein. Wir vermissen Dich.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Jürgen und Sabine
Annemarie
Michelle, Niklas und Alicia
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 09.06.2023 um 16:00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Traueranschrift: Jürgen Ries, Schulstraße 5a, 78262 Gailingen




Der Lieben gedenken, mit dem ...

WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Maria Brecht
† 29.04.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Herrn Dr. Fritz mit Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege, der Pastoralreferentin Frau Judith Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler.

Welschingen, im Mai 2023

Im Namen aller Angehörigen
Franz Brecht



Das Leben ist vergänglich. Doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben immerzu. Danke für all die schönen Jahre mit Dir.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Uhland
*29.3.1938 †14.5.2023

In stiller Trauer
Irmgard Bühler mit Familie
Seine Kinder: Martin, Matthias und Claudia mit Familien und alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Irmgard Bühler, Holbeinstraße 6, 78239 Rielasingen-W.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wieviele ihn gern hatten.



Josef Oberleitner

D all jenen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.
A Herrn Pfarrer Cerff für die würdevolle Trauerfeier.
N für die letzte Ehre von Kommandant Victor Neumann und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen.
K für die anerkennende Trauerrede des Betriebsrates der Firma Fondium.

Sonja Oberleitner mit Familie

Singen, im Mai 2023

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme, die wir beim Abschied von

Arnold Mack-Docktor

* 6.3.1957 † 4.5.2023

auf vielfältige Weise erfahren durften.

Im Namen aller Angehörigen

Irmgard

David, Melanie und Michael

Mühlhausen-Ehingen, im Juni 2023

Nach einem erfüllten Leben entschlief unser Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Josef Zeller

* 05.06.1925 † 29.04.2023

Klaus und Ilse Zeller
Manfred Zeller
Wolfgang Zeller
Dr. Marc Zeller mit Familie
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wir danken ganz herzlich allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Traueradresse: Marienburgstraße 13, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Berta Groß

geb. Bühler

* 26. Juli 1931 † 15. Mai 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber Erinnerung
Dein Anton
Marita und Peter mit Daniela
Brigitte und Willy
Cordula und Craig mit Anna-Sophie und Emily
sowie alle Angehörigen

Radolfzell, im Mai 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09.06.2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.
Eucharistiefeier Freitag, 09.06.2023 um 18.15 Uhr im Münster ULF in Radolfzell.

Traueradresse: Cordula Groß, Lindenallee 11/1, 78315 Radolfzell

Todesanzeige und Danksagungsanzeige

Wir sind traurig, dass du gingst, aber dankbar, dass du so lange bei uns warst. In unserem Herzen bist du immer bei uns.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gisela Schäfer

* 08.03.1927 † 16.05.2023

Deine Kinder:
Roswitha und Franz mit Familie
Wolfram und Beate mit Familie
Günther und Ildiko
Beatrix und Zeno mit Familie
Deine Schwester:
Rita Weißer und Familie

Die Trauerfeier wurde im engsten Familienkreis abgehalten und fand am 25.05.2023 mit anschl. Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Besonderen Dank gebührt:
Residence ProSeniore und ihrem liebevollen Team
Frau Dr.Norozi, die uns als Hausärztin jahrelang zur Seite stand.
Tagespflege St. Radolt und ihrem herzlichen Team



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 03. Juni und Samstag, den 17. Juni 2023 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



»Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.«

Wir glaubten, wir hätten noch so viel Zeit für unsere gemeinsamen Pläne.
Wir sind froh, ein Teil von Dir zu sein und behalten Dich fest in unseren Herzen.

Meinrad Müller
* 22.10.1960 † 22.05.2023

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Deine Sompit
Angela Helleis mit Familie
Regina Müller mit Familie
Christian Stoffel mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 9. Juni 2023, um 14.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Anstelle zugedachter Blumen erbitten wir eine Spende an die Jugendfeuerwehr Bohlingen, Stadtkasse Singen Htwl., IBAN: DE93 6925 0035 00615 12, Verwendungszweck: Spende Jugendfeuerwehr Bohlingen.

Traueradresse: Christian Stoffel, Mooser Straße 2, 78224 Singen

Ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Lichte stehen, von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist.
(Arthur Schopenhauer)

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben

Hilde Lütte
geb. Hättich
* 25.1.1929 † 9.5.2023

In liebevoller Erinnerung
Im Namen aller Angehörigen
Jutta Rückert mit Familie

Herzlichen Dank
- Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Merk für die jahrelange ärztliche Betreuung
- der Sozialstation sowie dem Pflegeteam von St. Verena für die liebevolle Pflege
- allen, die uns ihre Anteilnahme erwiesen haben

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Als Kverneland Group nehmen wir in tiefer Trauer Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Meinrad Müller

Er war seit dem Beginn seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser 1978 in verschiedenen Bereichen des Unternehmens in Gottmadingen beschäftigt.
Nach seiner Mitarbeit in Schweißerei und Bandmontage übernahm er immer mehr Verantwortung als Vorarbeiter im Ersatzteilwesen, der Arbeitsplanung, Konstruktion und bis zuletzt als Werkstatteleiter der Versuchswerkstatt.

Meinrad Müller war ein geschätzter Ansprechpartner für lokale Zulieferer und die Kollegen an den internationalen Standorten der Gruppe.

Wir denken an Ihn, seine offene Art und engagierte Mitarbeit mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Kverneland Group Gottmadingen N.V.
Geschäftsleitung und Kollegen

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Singen (Hohentwiel) ist tief ergriffen vom Heimgang ihres Alterskameraden

Meinrad Müller
Oberbrandmeister

der nach kurzer schwerer Krankheit am 22.05.2023 im Alter von 62 Jahren von uns gegangen ist. Von 1976 war er Mitglied in der Abteilung Bohlingen. Auch das Amt des Schriftführers und des Kassiers übernahm er einige Zeit. Danach wurde er zum stellv. Abt.-Kommandanten der Abteilung Bohlingen gewählt.

Als Mitgründer der Jugendfeuerwehr im Jahr 2001 legte er damit den Grundstein der heutigen Nachwuchsgewinnung. 5 Jahre lang leitete er diese als Jugendwart. Sein selbstloses Wirken zum Wohle der Bürger verpflichtet zu großem Dank.

Mit Ihm verlieren wir einen hoch geschätzten Kameraden und Freund, der weithin für seinen Humor, seine Geselligkeit und vor allem für seine Verlässlichkeit bekannt war. Wir werden Meinrad schmerzlich vermissen und uns stets dankbar an Ihn erinnern.

Stadt Singen Bernd Häusler Oberbürgermeister	Freiwillige Feuerwehr Singen Abteilung Mario Dutzi Kommandant	Bohlingen Frederik Kolb Abt.-Kommandant
--	---	---

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben sowie allen Nachbarn und dem Bestattungsinstitut Keller.

Radolfzell, im Mai 2023
Axel und Anja mit Erik, Yanik und Bjarne

Es ist schmerzlich den Menschen zu verlieren, der über Jahrzehnte die Quelle des gemeinsamen Glücks war.

Herzlichen Dank

für die übergroße Anteilnahme und Verbundenheit so vieler Menschen beim Abschied meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas.

Das Mitgefühl, das wir durch die unzähligen tröstenden Worte schriftlich oder gesprochen, liebevollen Umarmungen, Blumen und stille Gesten erfahren durften, hat uns tief berührt. Es ist wohltuend zu wissen, dass Sigi bei so vielen Menschen mit seiner lebenswerten Art in Erinnerung bleibt.

Besonderen Dank an Herrn Dr. Kaiser für seine liebevolle Betreuung sowie Herrn Pfarrer Gompper für die wunderschöne und würdevolle Trauerfeier. Danke allen Vereinen für die entgegengebrachte Wertschätzung und die ehrenden Nachrufe sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Dass wir in unserem Schmerz und unserer Trauer nicht alleine sind, schenkt uns Kraft und Zuversicht für die Zeit ohne Sigi.

Ulrike Maier
Corinna und Melanie mit Familien
Mutter Regina

Riedheim,
im Mai 2023

Siegfried Maier
* 6.1.1956 † 20.4.2023

Es ist die Erlösung - sagt der Verstand.
Es ist immer zu früh - sagt das Herz.

Du fehlst uns so sehr - sagt die Liebe.
Es ist Gottes Wille - sagt der Glaube.

Es tut unheimlich weh - sagen wir.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir in tiefer Trauer Abschied von meinem geliebten Mann, unserem liebevollen Vater, Schwiegervater und Opa

Rüdiger Pöthke
* 11.11.1947 † 26.5.2023

Wir vermissen dich sehr
Deine Maria
Michael und Ellen
Steffen und Anja mit Jana
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 6.6.2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



*Wir legen alles in Gottes Hände,
das Glück, das Leid,
den Anfang und das Ende.*

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Schwager

Hans Singer
* 23.03.1944 † 26.05.2023

In tiefer Trauer
Deine Gerlinde
Jürgen und Claudia mit Antonia, Teresa und Carina
Stefan und Liane mit Hannah
Christoph und Sandra mit Jule und Pia
sowie alle Anverwandten

Steißlingen,
im Mai 2023

Rosenkranz am Donnerstag, den 01. Juni 2023 um 18.15 Uhr, anschließend Seelenamt
um 19.00 Uhr in der St. Remigius Kirche in Steißlingen. Die Beerdigung findet am
Freitag, den 02. Juni 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

*Gott schützt uns,
Gott führt uns
und Gott wirkt durch uns. Amen.*

Nach längerer schwerer Krankheit mit vielen Höhen und
Tiefen hat Gott unseren geliebten Ehemann, herzenguten
Papa und Bruder erlöst und zu sich aufgenommen.

Wolfgang Ellenbast
* 16.10.1952 † 27.05.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Wir werden dich nie vergessen
Martina mit Alisa
Ferdinand und Rosemarie mit Familie
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung findet am Freitag, den 2. Juni 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof
in Weiler statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden
fühlten und uns ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Lothar Maier

Besonders danken wir
Herrn Dr. Leitz für die gute ärztliche Betreuung und Herrn Pfarrer Mühlherr für die
schöne und persönliche Trauerfeier.

Steißlingen,
im Mai 2023

Im Namen aller Angehörigen
Rese mit Familie

Dem Leben sind Grenzen gesetzt,
die Liebe ist grenzenlos.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
geliebten Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Herbert Massny
* 04.10.1936 † 29.05.2023

Deine Frau Renate
Deine Söhne Heinrich und Marian mit Familien
Deine Enkel sowie Urenkel

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 6. Juni 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Singen
statt.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» DO. 01.06.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« |
17:00 Uhr | Öffentliche Führung im

Stadtmuseum: Kunst & Kurioses.
Lassen Sie sich nach einem Glas
Wein entführen und tauchen Sie ein
in die spannende Geschichte Stok-
kachs. Weitere Informationen unter
www.stockach.de.

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 03.06.2023, Stockach, Dillplatz (Dillstraße 4)
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €.
Info: Tel. 0172/7976002 • www.geros-flohmarkt.de

FÜHRUNGEN

ENGEN

Felsenparkplatz, Am Maxenbuck |
19:00 Uhr | Die Grenzgängerin – eine
historische Erlebnisführung. Engen,
anno 1868: Mit der Grenzgängerin
was erleben! Kaum zurück in Engen
hat sie schon wieder Ärger mit der
»Bolizei«! Als Hausiererin immer im
Verdacht, verdeckt Bettel, Diebereien
oder Betrügereien zu begehen, wird
sie nicht immer zu Unrecht beschul-

digt. Weitere Informationen unter
www.engen.de.

MESSKRICH

Innenstadt | 18:00 Uhr | Öffentliche
Stadtführung. Bei einem Spazier-
gang durch die Stadt wandelt man
auch auf den Spuren der berühmten
Heimatsöhne und -töchter und lässt
sich von Geschichten und Schwän-
ken aus längst vergangener Zeit un-
terhalten. Weitere Informationen
unter www.messkirch.de.

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 18:00
Uhr | Nachts im Museum – das After-
Work-Highlight in Singen. Ab 18:00
Uhr vergünstigter Eintritt: 08,00 €
Einzeleintritt, 14,00 € Kombiticket
MAC1+2. Nachts im Museum. Dem
Alltag entfliehen und in aller Ruhe
durch die Ausstellungen wandeln.
Letzter Einlass 21:00 Uhr

KINDER

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Wer
piepst denn da? Spielerisch heimi-
sche Vögel kennenlernen. Für Kinder
ab acht Jahren. Weitere Infos unter
www.radolfzell.de.

SPORT

ENGEN

Kirche St. Blasius, Freiheitstraße 1
| 18:00 Uhr | Radtreff. Radtreff für
alle, mit verkehrstüchtigem Fahrrad.
Rundkurs mit ca. 25 km, intakte Be-
leuchtung! Weitere Informationen
unter www.engen.de.

» FR. 02.06. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 17:00 Uhr | 100
Jahre Umweltschutzgeschichte am
westlichen Bodensee. Kuratorenfüh-
rung durch die Sonderausstellung
»Umwelt bewegt«. Rüdiger Specht,
Leiter des Radolfzeller Stadtmuse-
ums und Kurator der Ausstellung,
nimmt die Besucher mit auf eine
Zeitreise durch die letzten hundert
Jahre. Anmeldung erforderlich unter
Telefon 0 77 31 / 85-239, oder auf
www.hegau-geschichtsverein.de.
Infos unter www.radolfzell.de.

Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Radolf-
zell im Mittelalter. Im Lauf des Mittel-
alters wuchs Radolfzell von einem

kleinen Fischerdorf zu einer selbstbe-
wussten Handelsstadt am Untersee
heran. Der Leiter des Stadtmuseums,
Rüdiger Specht, stellt die mittelal-
terliche Stadt vor. Weitere Informati-
onen unter www.radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27
| 19:00 Uhr | Live-Night – Surprise.
Die fünf jung gebliebenen Herren
von »Surprise« geben sich die Ehre!
Ausgefeilte Arrangements, ein erst-
klassiger Solosänger unterstützt von
drei Chorstimmen ... Spielfreude,
 Können und Authentizität – das ist
die Mischung, mit der sie das Publi-
kum immer wieder begeistern! Wei-
tere Informationen finden Sie unter
www.erdbbeermund-singen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27
| 22:00 Uhr | Mädelsabend im Erd-
beermund. Jeden Freitag ist Mädels-
abend! Frauen haben die ganze
Nacht freien Eintritt. Reservierungen:
www.erdbbeermund-singen.de.

SEEKLANG FESTIVAL
02. - 04. JUNI 2023
AN DER HAFENMAUER 1826 BODMAN-LUDWIGSHAFEN

JETZT TICKETS SICHERN!
seeklang-festival.de

FOOLS GARDEN ESKEI83
GIANNI DATO • THE SENSORY
DAMINO • DJ M2D • SENSE DJ • SUB JOE
IN BETWEEN • STOLEN • DIE BRASS BAND ... UND VIELE MEHR!

3 TAGE | 10 LIVE KONZERTE | 8 DJ SETS | WASSERBÜHNE | FOODTRUCKS ... UVM

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Einfache Leute

Anna Gschnitzer hat ein Stück zum Thema Klassismus geschrieben, in dem sie Szenen von früher mit der Gegenwart mischt und schonungslos ehrlich über die Frage nachdenkt, inwieweit die Verhältnisse, in die wir hineingeboren werden, unsere Zukunft bestimmen. Was heißt es heute eigentlich, es »geschafft« zu haben? Mi. (31.05.), Do., Sa., Mi. (07.06.), 20:00 Uhr. Fr., Di., 18:30 Uhr

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ PRESS

Ein Abend über KriegsreporterInnen von Simone Geyer und Hannah Stollmayer. Für uns sind sie unverzichtbar – sie sind unser Auge und unser Ohr in Krisen- und Kriegsgebieten. Sa., Di., Mi. (07.06.), 20:00 Uhr.

■ vollmond:

Heaven is a Place on Earth? Dieser Abend ist ein performatives Suchen nach Umgängen mit Depression bei Jugendlichen. So., 22:00 Uhr.

■ Zeitzeugen: Gebrüder Spiegel

Die geschichtliche Entstehung, der Auf- und Ausbau sowie die verschiedenen Führungspersönlichkeiten stehen im Fokus dieser Kurzpräsentation der knapp 140 Jahren Firmengeschichte. Do., 19:30 Uhr.

WERKSTATT

■ Eine Sommernacht

Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre. David Greig zählt seit den 1990er Jahren zu den erfolgreichsten britischen Dramatikern. Seine »Sommernacht« schildert in schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens. Fr., So., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Leo

Eine Show jenseits der Schwerkraft. »Leo« erzählt die Geschichte einer Figur in einem Raum, in dem nichts so ist, wie man meint, von dem aber jeder glaubt, schon einmal geträumt zu haben. Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadtheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Kräuter-Waldwanderung am Montag, den 05. Juni 2023 um 17:00 Uhr. Treffpunkt ist die Lochhütte, Tengen. Auf dieser Tour durch den schönen Hegau werden gemeinsam die wilden Schätze und Wunderwerke der Natur entdeckt. Unterwegs wird man Wildkräuter kennen und unterscheiden lernen, biologische Zusammenhänge verstehen, etwas über ihre Inhaltsstoffe erfahren, ihre traditionellen und aktuellen Verwendungsmöglichkeiten kennen lernen, den Wald mit allen Sinnen erleben und unsere Natur genießen. Im Anschluss können die heimischen Kräuter verkostet oder zu tollen Produkten verarbeitet werden. Dauer zirka zwei bis drei Stunden. Weitere Informationen unter www.tengen.de. Copyright: Stadt Tengen

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891 - 1914) ist sicherlich eines der ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigenen Faust. Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Donnerstags bis einschließlich Sonntag. Tel. 07735 / 440653. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Der Tod hat nicht das letzte Wort – Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern. Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie im Schloss statt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die Kunstaussstellung um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2. Das Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix. Das Wandbild im Ratssaal des Singener Rathauses kann an den Wochenenden während der baden-württembergischen Pfingst- und der deutschlandweiten Sommerferien besichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr.

10. LIKE IT – Von den Höri-Künstlern zur Gegenwartskunst. Die Ausstellung spannt einen Bogen über neun Jahrzehnte Kunstgeschichte und rückt die beiden Hauptschwerpunkte der Sammlung in den Fokus. Info: www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC 1

Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.

MAC 1 Galerie

Stockburger – Das graphische Werk.

MAC 2

Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Günter Scholz.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro – Masterpieces of Style und Thüga-Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC 1 & MAC 2: www.museum-art-cars.com.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
und in den BW-Ferien
zusätzlich von 13:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr
Mo. auch feiertags geschlossen
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 28.10.2023
von 10:00 – 18:00 Uhr
29.10. – 05.11.2023
von 10:00 – 17:00 Uhr
Montag Ruhetag
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

» SA. 03.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Familienführung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Die gesamte Familie kann in die Schätze der Stockacher Museumssammlung eintauchen. Eine interaktive Führung, die Jung und Alt begeistert! Weitere Infos unter www.stockach.de.

nen Stärkung wird der Rundgang beendet. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

TENGEN

Lochhütte | 15:00 Uhr | Familien-Kräuterwanderung. Die Wunderwelt der Wildpflanzen und den Wald aus einer anderen Perspektive entdecken. Kindgerecht sich dem Thema Essbares aus Wald und Wiese nähern. Zum Abschluss gibt es einen kleinen, wilden Imbiss. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

» SO. 04.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Lassen Sie sich nach einem Glas Wein entführen und tauchen Sie ein in die spannende Geschichte Stockachs. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» MO. 05.06. FÜHRUNGEN

TENGEN

Lochhütte | 17:00 Uhr | Kräuter-Waldwanderung. Auf dieser Tour durch den schönen Hegau werden gemeinsam die wilden Schätze und Wunderwerke der Natur entdeckt. Im Anschluss können die heimischen Kräuter verkostet oder zu tollen Produkten verarbeitet werden. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus-Galli | 11:00 Uhr | Was blüht denn da? Führung »Bunte Wiesen«. Bereits auf dem Weg zur Klosterbaustelle fallen im späten Frühjahr bunt blühende Wiesen ins Auge. Und bei genauerem Hinhören und -sehen summt und wimmelt es. Anm. erwünscht unter 07575 / 206-1423. Infos unter www.campus-galli.de.

» MI. 07.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Familienführung durch die historische Altstadt mit Kulinarik. Eine Entdeckertour durch unsere historische Altstadt. Die Tour wird mit einer kulinarischen Stärkung bei Melvi's Unverpackt beendet. Für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Weitere Informationen finden Sie unter www.stockach.de.

STOCKACH

Stadtgarten | 17:00 Uhr | Entdeckertour: vom Stadtgarten zu blühenden Inseln. Geführter Rundgang zu den schönsten blühenden Orten der Stockacher Innenstadt. Mit einer klei-

Südwest Messe Villingen-Schwenningen 3. – 11. Juni 2023

Aktuell im Trend

- › Rund 500 Aussteller
- › 16 Hallen und Freigelände
- › Neuheiten. Klassiker. Zukunftstrends.

Eintritt: Erwachsene € 8,00 | Kinder € 5,50
Täglich von 9 bis 18 Uhr | www.suedwest-messe.de

- › Wohnen & Lebensart
- › Energie & Nachhaltigkeit
- › Bauen & Modernisieren
- › Genuss & Heimat erleben
- › Freizeit, Garten, Haushalt
- › Unser Schulterchluss für Ihre Sicherheit

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mitnimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.